

punkt 3



Foto: André Groth

S-Bahn startet Offensive für mehr Qualität

Rund 180 einzelne Bausteine für mehr Pünktlichkeit, Qualität und Service umfasst das Projekt S-Bahn PLUS. Mehr dazu erklären DB-Manager den Fahrgästen bei fünf Bahnhofsterminen im August. ❖❖❖ **Seiten 4/5**

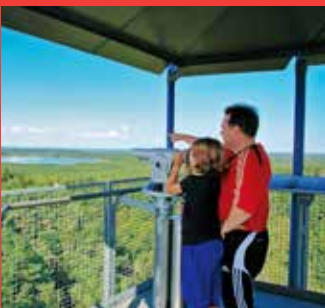


Foto: TMV/Thomas Gündner

Wandern am Müritzufer mit der App DB Ausflug

Mit RE 5 und Nationalparkbus geht es in den Müritz-Nationalpark. Dort startet eine Wandertour mit Ausblicken und Einblicken in die Heimat von Fischadler und Rohrdommel. ❖❖❖ **Seiten 8/9**

→punkt3.de



Foto: Herbert Boehm

Mit RE 5 und Sonderzug zur Hanse Sail

Rote Züge und weiße Segel

Mit prall gefüllten Segeln gleitet der niederländische Grossegler Morgenster übers Wasser: Anblicke wie dieser sind es, die alljährlich Tausende Besucher zur Hanse Sail ziehen. Das maritime Volksfest findet vom 9. bis 12. August in Rostock und Warnemünde statt. Wer nicht gerade selbst die Segel

hisst und auf dem Wasserweg anreist, kommt bequem mit den roten Zügen der Linie RE 5 in den Norden. Am Samstag, 11. August, schickt DB Regio außerdem einen Sonderzug auf die Schienen. Von Rostock nach Warnemünde fahren zusätzliche S-Bahnzüge.

❖❖❖ **Seite 11**

Bahn-Lektüre

Amerikanische Einwanderer-Storys

S-Bahn-Fahrerin Dorothee Kraneburg ins Buch geschaut

Dorothee Kraneburg liest gern Literaturrezensionen. Gefällt ihr ein vorgestelltes Buch, kommt es auf eine Liste für ihre Buchhandlung, die ihr dann halbjährlich ein großes Bücherpaket schnürt.



Foto: André Groth

„Was mich an der Kritik für diese Erzählungen fasziniert hat, weiß ich nicht mehr“, gibt sie zu. Die 2017 neu aufgelegten Storys von William Saroyan (1908-1981) handeln von Außenseitern, schrägen Vögeln und merkwürdigen Typen, die meist wie er – US-Amerikaner mit armenischen Wurzeln – aus Einwandererfamilien stammen. Für Dorothee Kraneburg gewinnt das Buch in der zweiten Hälfte.

Wenn die Wahlberlinerin auf ihren langen S-Bahn-Fahrten nicht schläft oder arbeitet, dann liest sie. „Die VBB-Umweltkarte habe ich, seit es sie gibt“, verrät sie noch.

| Claudia Braun

William Saroyan: „Wo ich herkomme, sind die Leute freundlich“
Verlag: dtv Verlagsgesellschaft,
208 Seiten
ISBN-13: 978-3423281379

Mitfiebern beim großen Kampf um die Medaillen



Foto: Berlin2018/Camera4

Die Sportmetropole Berlin wird vom 7. bis 12. August ihrem Ruf einmal mehr gerecht, denn erstmals findet hier eine Leichtathletik-Europameisterschaft statt. 2009 sorgte die Weltmeisterschaft für volle Ränge und begeistertes Publikum im Olympiastadion, jetzt kehren die Topathleten zurück auf und neben die schnellste Bahn der Welt. Den Beinamen brachte Usain Bolts Weltrekordzeit von 9,58 Sekunden über 100 Meter bei der Weltmeisterschaft 2009 der blauen Rennbahn des Stadions ein. An sechs Wettkampftagen werden 47 Disziplinen ausgetragen. Etwa 1.500 Athleten aus 51 Verbänden in Europa kämpfen um Gold, Silber und Bronze. Karten sind bereits ab 15 Euro für

die Vormittage sowie ab 35 Euro für die Abend-Entscheidungen erhältlich. Insgesamt stehen fünf Kategorien inklusive Premium-Tickets und Familienpaketen zur Verfügung. Das Dauerticket gilt für alle sechs Veranstaltungstage. Am Qualifikationstag „Q“ (6. August) ist der Eintritt ins Berliner Olympiastadion frei.

Zweiter Schauplatz ist die „Europäische Meile“ am Breitscheidplatz. Dort beginnen und enden alle insgesamt sechs Straßenwettbewerbe im Marathon und Gehen.

INFO

→berlin2018.info
 Anfahrt: S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
 Bf Zoologischer Garten **S3 S5 S7 S9**

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 12401 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Information



Screenshot: p3

Neuer Internet-Auftritt der S-Bahn Berlin

 Eine Million Besuche im Monat verzeichnet die Webseite der S-Bahn Berlin. Die meisten Nutzer suchen nach Informationen rund ums Fahren. Damit Fahrplanauskünfte, Hinweise zu Bauarbeiten und mehr noch schneller gefunden werden, wurde →sbahn.berlin rundum erneuert.

Seite 6

Aktionsplan Vegetation



Foto: André Groth

Mit dem Bahnförster auf Bauminspektion

 Tobias Korb (Foto) ist Baumflächenmanager bei der Deutschen Bahn und begutachtet derzeit intensiv den Baumbewuchs an S-Bahnstrecken. Im Zuge des neuen „Aktionsplans Vegetation“ werden nicht standfeste und von Krankheiten betroffene Bäume erfasst. Im Herbst beginnen dann die Fällungen.

Seite 10

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

 Noch bis 17.8. ist zwischen Pankow-Heinersdorf und Buch (S 2) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bis 27.7. und vom 30.7. bis 3.8. fahren Busse zur Anbindung des Bahnhofs Karlshorst (S 3). Vom 17.8. bis 20.8. ist zwischen Friedrichshagen und Köpenick (S 3) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, genauso wie bis 3.8. zwischen Tiergarten und Charlottenburg (S 3, S 5, S 7, S 9). Busse statt S-Bahnen fahren auch vom 13.8. bis 16.8. zwischen Westkreuz und Spandau (S 3, S 9) sowie vom 16. bis 17.8. zwischen Olympiastadion und Spandau (S 3, S 9) und vom 6.8. bis 10.8., jeweils von 9 bis 15 Uhr zwischen Babelsberg und Potsdam (S 7).

ab Seite 13

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter →sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin →deutschebahn.com/bauinfos

RegioTOUR



Foto: Kraftwerk Boxberg

Mit der Bahn nach Boxberg

 Die Oberlausitz ist für all jene interessant, die sich für Natur und Technik interessieren. Ein geführter Ausflug mit Bahn und Bus führt nach Boxberg, wo ein Kraftwerk besichtigt und der beeindruckende Findlingspark Nochten bestaunt werden.

Seite 26

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Jump3000 GmbH

Zu zweit ins Jump3000 – nur einer zahlt

 Für Berlins ersten Parkour- und Trampolinpark in einer Halle hat die S-Bahn Berlin ein unschlagbares Angebot: Zwei toben sich bei den Trendsportarten aus, nur einer bezahlt. Möglich macht dies das Abonnement bei der S-Bahn Berlin.

Seiten 20/21

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
 Panoramastraße 1, 10178 Berlin
 Telefon: (030) 57795890
 E-Mail: redaktion@punkt3.de | →punkt3.de
 Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
 Claudia Braun, Martina Götsching
 Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
 Jörg Werner (DB Regio Nordost)
 Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
 Druck: Rautenberg Media
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 16. August 2018

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

<p>Kundendialog DB Regio Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB): Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com ☎ 0331 235-68 81/-68 82 Fax 0331 235-68 89 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr</p> <p>Fahrplanauskünfte ☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)</p> <p>Beratung und Buchung ☎ 0180 699 66 33*</p> <p>Nostalgiefahrten ab Berlin ☎ 030 67 89 73 40 Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr</p>	<p>DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin ☎ 030 80 92 12 99 Fax 030 297-370 07 abo-vbb@bahn.de</p> <p>Fundservice-Hotline ☎ 09001 99 05 99** Fax 0202 35 23 17 Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr So 10.00 – 20.00 Uhr</p> <p>MobilitätsServicezentrale Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten ☎ 0180 651 25 12* täglich 6.00 – 22.00 Uhr</p>	<p>DB-Reisezentren (Auswahl)</p> <p>Berlin Alexanderplatz Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Berlin Friedrichstraße Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Berlin Hauptbahnhof Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr So 8.00 – 22.00 Uhr</p> <p>Berlin Ostbahnhof Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Berlin Zoologischer Garten Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr</p>	<p>Berlin Gesundbrunnen Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Berlin Südkreuz Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Berlin-Spandau Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Potsdam Hbf Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr Sa 8.30 – 16.00 Uhr So 8.30 – 16.00 Uhr</p> <p>DB Mobility Center Berlin-Steglitz Schlossstraße 129 Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr</p>
--	--	---	--

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Qualitätsoffensive S-BAHN PLUS

Wie die S-Bahn Sekunden jagt

180 Bausteine für mehr Pünktlichkeit, Qualität und Service

Das Ziel sind zufriedene Kunden. Sie sollen auf attraktiven Bahnhöfen in pünktliche S-Bahnen einsteigen und zuverlässig ans Ziel kommen. Dafür hat die S-Bahn Berlin ihr bisher umfassendstes Programm zur Verbesserung von Pünktlichkeit, Qualität und Service „S-Bahn PLUS“ gestartet. Mehr als 30 Millionen Euro will die Deutsche Bahn einsetzen. Mit dem Geld sollen unter anderem Bahnhöfe baulich aufgewertet, hunderte Anlagen der Sicherungs- und Leittechnik ausgetauscht sowie zusätzlich 100 Triebfahrzeugführer pro Jahr ausgebildet werden. Bereits in diesem Jahr werden sich positive Effekte einstellen. Das Programm soll bis 2025 abgeschlossen sein.

Es ist eine Gemeinschaftsarbeit

In bereichsübergreifenden Projektteams haben 50 Mitarbeiter in den vergangenen Monaten die komplexen Betriebsabläufe unter die Lupe genommen. Auf Basis der Erkenntnisse entwickelten sie ein Programm mit rund 180 Bausteinen. „Den einen großen Hebel gibt es leider nicht, auch keine einfache Lösung, die wir einkaufen könnten, sonst hätten wir das längst getan. Wir arbeiten an einer Vielzahl von kleinen Punkten“, erklärt Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, die gemeinsame Offensive.

Beim Thema Pünktlichkeit etwa handelt es sich vielfach um eine Jagd nach Sekunden. Dank automatisch öffnender Türen in der Hauptverkehrszeit wird es für die Fahrgäste eher möglich, ein- und auszusteigen. Das spart zum Beispiel ein paar Sekunden



Foto: André Grotth

Bringt im Berufsverkehr wertvolle Sekunden: Seit dem 23. Juli werden an den Bahnhöfen von Ostkreuz bis Hauptbahnhof alle Türen vom Triebfahrzeugführer automatisch geöffnet.

ein. Dieser Pilotversuch läuft derzeit auf der Stadtbahn. Auch bei der Durchsage „Bitte nutzen Sie die gesamte Länge des Zuges“ geht es um Sekunden. Aber bei dichter Zugfolge und schnell aufeinanderfolgenden Stationen kommt da schon eine bemerkbare Summe zusammen.

Das sind die beiden Maßnahmen, die die Fahrgäste unmittelbar erleben können. Die meisten der 180 Stell-schrauben, an denen gedreht wird, befinden sich im Hintergrund. Sie betreffen ganz unterschiedliche Felder, denn alle am S-Bahn-Betrieb beteiligten Konzerngesellschaften arbeiten am Qualitätsprojekt mit; die S-Bahn Berlin GmbH, die DB Netz AG, die DB Station&Service AG sowie die DB Energie GmbH.

Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich bei fünf Terminen im August aus erster Hand über das Programm informieren lassen ...

Einladung zum Dialog!

DB-Manager kommen auf die Bahnhöfe, erklären, was sie vorhaben, und fragen die Fahrgäste, was sie bewegt oder stört. Peter Buchner freut sich auf den direkten Austausch: „Ich bin schon sehr gespannt auf die konkreten Hinweise unserer Kunden.“

Die Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS wird den Fahrgästen im August an folgenden Bahnhöfen vorgestellt:

7. August 17–18.30 Uhr	Südkreuz
9. August 17–18.30 Uhr	Zoologischer Garten
15. August 17–18.30 Uhr	Ostkreuz
17. August 16–17.30 Uhr	Potsdam Hauptbahnhof
21. August 17–18.30 Uhr	Potsdamer Platz

INFO

→sbahn.berlin/qualitaet



„Die S-Bahn der Hauptstadtregion gehört zum Kerngeschäft der Deutschen Bahn. Deshalb haben wir geschäftsfeldübergreifend genau analysiert, wie wir qualitativ weiter nach vorn kommen. Die Projektmitarbeiter aus den verschiedenen Unternehmens-



bereichen haben dazu Hand in Hand gearbeitet. Denn wir möchten, dass die Berlinerinnen und Berliner wieder stolz auf ihre S-Bahn sind.“

Alexander Kaczmarek,
Konzernbevollmächtigter der DB
für das Land Berlin

Beispiele aus dem umfangreichen Maßnahmenkatalog

S-Bahn PLUS – weniger Störungen, höhere Pünktlichkeit

Das Programm setzt direkt bei den diversen Störungsgründen an und bietet Lösungen dafür:

„Störung am Fahrzeug“

„Zuverlässige Fahrzeuge sind die Basis für einen zuverlässigen S-Bahnbetrieb“, sagt Peter Buchner. Die Neubaureihe 483/484 wird ab 2021 auf dem Ring unterwegs sein und neue Maßstäbe in Sachen Zuverlässigkeit setzen. Bis 2023 werden die Baureihen 480, 485 und 481 umfassend technisch überholt.

Bis zu dem Qualitätssprung, der durch die erneuerte Flotte zu erwarten ist, bringen diese kurzfristigen Maßnahmen Verbesserungen:

- Türstörungen sind häufig ein Grund für Fahrzeugausfälle. Ein kleines Steuerungsrelais im Führerstand der BR 481 wurde als Störenfried identifiziert, es wird jetzt vorsorglich ausgetauscht.
- Für das komplexere Thema der hitzeempfindlichen Elektronikschränke der Baureihe 481 haben die S-Bahn und die Firma Knorr eine neue Lösung zur Kühlung entwickelt. Die aufwändige Belüftungseinrichtung für die Technikschränke wird eingebaut, sobald Knorr lieferfähig ist, voraussichtlich ab Herbst.

„Signalstörung“

- Austausch von 915 störanfälligen Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik
- Vorzeitiger Austausch störanfälliger Signalkabel, 20 Kilometer der bissfesten und gut isolierten Kabel wurden schon verlegt.

„Weichenstörung“

- Mehr Kontrolle: Kürzere Wartungsintervalle an den hoch belasteten Technik-Anlagen der Stadtbahn. Jeden Monat, statt wie vorgeschrieben alle zwei Monate, werden die Weichen gewartet und eingestellt.
- Höherer Ausrüstungsstandard: Alle Weichen werden mit Verschlussfachabdeckungen und Zungenheizungen winterfest gemacht, außerdem hilft das digitale Weichendiagnosesystem DIANA, Störungen frühzeitig zu erkennen.

„Personen im Gleis“

- Betreten verboten! Personen im Gleis verursachen regelmäßig Streckensperrungen und Zugausfälle. Aus Sicherheitsgründen muss der Strom abgestellt werden, wenn Unbefugte an oder in den Gleisen herumlaufen. Bahnsteig-Endtüren sollen das unberechtigte Betreten von Gleisanlagen verhindern. „Wir testen in einem Pilotprojekt eine Art filigranen Zaun am Bahnsteigende des Ostbahnhofs, der mit 100 Vorfällen im Jahr ganz besonders von dieser Problematik betroffen ist“, berichtet Friedemann Keßler, Leiter Regionalbereich Ost von DB Station und Service.

Weitere Pakete widmen sich besseren Betriebsabläufen und attraktiveren Bahnhöfen.



Kleines Detail mit großer Wirkung: S-Bahnchef Peter Buchner präsentiert ein neues Türrelais für die Baureihe 481. Es ist weniger störungsanfällig als das bisherige. Türstörungen sind die häufigsten Gründe für Fahrzeugausfälle.



Bissfest und besser isoliert: Helge Schreinert, Regionalbereichsleiter von DB Netz, zeigt die neuen robusten Signalkabel, an denen sich Nagetiere die Zähne ausbeißen. Auch Kurzschlüsse durch eindringende Nässe werden damit unwahrscheinlicher.



Nachschlagewerk: neue Störfallkonzepte bei Streckensperrungen und Eingleisigkeit. Das Dispositionshandbuch hilft, schneller auf Störungen zu reagieren und auch die Fahrgäste schneller zu informieren.

Die Neue sieht toll aus! →sbahn.berlin

Modern, informativ, nutzerfreundlich und vollgepackt mit praktischen Funktionen. Die S-Bahn Berlin präsentiert sich mit einem neuen Internet-Auftritt. Eine Extra-Rubrik für Touristen und Informationen auf Englisch sind auch dabei.

 Schon gesehen? Die S-Bahn-Webseite sieht seit einigen Tagen viel moderner aus und sie kann auch viel mehr: Nach interaktiver Auswahl einzelner Linien inklusive aktueller Bauarbeiten im Netz anzeigen zum Beispiel, und sich auf unterschiedliche Bildschirmgrößen und Formate anpassen. Das ist wichtig, weil immer mehr Besucher die Webseite mit ihren mobilen Geräten wie Tablets und Smartphones aufrufen.

Wie komme ich am besten von A nach B? Welche Linie hält an meinem Zielbahnhof? Was kostet das Ticket? Das sind nach wie vor die häufigsten Fragen der Webseiten-Besucher. Der neue Internet-Auftritt liefert schnell und übersichtlich Antworten darauf und vermittelt Informationen rund um die Fahrt auf innovative Art. | nd

„Gute Kundeninformation ist uns auf allen Kanälen wichtig. Im gerade vorgestellten Qualitätsprogramm für die S-Bahn Berlin sind LCD-Anzeiger an weiteren Bahnsteigen enthalten. Mit unseren neuen Onlineservices

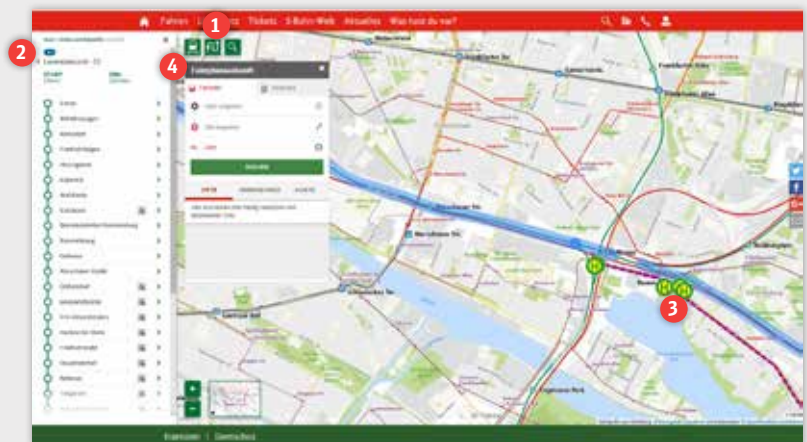


informieren wir unsere Fahrgäste auf dem inzwischen wichtigsten Weg, ihren mobilen Endgeräten, noch besser als bisher.“

Peter Buchner,
Vorsitzender der Geschäftsführung
der S-Bahn Berlin



- 1 Die Fahrplanauskunft sitzt unübersehbar in der Mitte des Startbildschirms. Die individuell beste Fahrtroute wird direkt im ÖPNV-optimierten Stadtplan angezeigt. Alternative Routen bei Verspätungen und Ausfällen sowie Hinweise auf gestörte Aufzüge werden ebenfalls berücksichtigt.
- 2 Auf welchen Streckenabschnitten es gerade Störungen oder Einschränkungen wegen Baumaßnahmen gibt, verrät die Linienübersicht mit aktuellen Fahrplanänderungen direkt auf der Startseite.
- 3 Extra Rubrik für Touristen: Hier finden Berlin-Besucher die wichtigsten Infos für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.



Das **interaktive Liniennetz** bündelt alles, was Fahrgäste wissen müssen: Mehr kann aktuell keine andere ÖPNV-Webseite in Deutschland.

- 1 Zwischen Liniennetz und Stadtplan hin- und herschalten.
- 2 Linien und Bahnhöfe lassen sich direkt anzeigen und suchen (für S-Bahn, BVG, Regio).
- 3 Aktuelle Störungen und Baumaßnahmen werden auch direkt angezeigt.
- 4 Fahrplanauskunft und Abfahrtszeiten sind integriert.

„Ausflugstipps“ und „Hilfreiche Tipps für Touristen“ können angezeigt werden.

Ein Blick in die Zukunft

ZuBa Erlebnis-Tour stellte Innovationen vor

Die Innovationen der Zukunft kennenlernen und ausprobieren: Das ist die Devise der „ZuBa Erlebnis-Tour“, die Mitte Juli Station auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof machte. Bei dieser Veranstaltungsreihe, deren Kürzel für „Zukunft Bahn“ steht, geben Mitarbeiter der Deutschen Bahn ihren Kollegen direkte Einblicke in die neusten technischen Entwicklungen im Konzern.

So stellten Samer Alexander Hamadi und Martin Respondek von DB Systel das Virtual-Reality-Projekt EVE (Engaging Virtual Education) vor: Eine VR-Brille lässt die Betrachter mit 3D-Bild und 360-Grad-Rundumsicht in die virtuelle Realität eintauchen, während zwei Controller als virtuelle Hände fungieren. Damit lassen sich detailgetreu Trainingssituationen nachstellen, in denen DB-Mitarbeiter beispielsweise üben können, was beim Einstieg mit Rollstuhlfahrern in den ICE 4 zu beachten ist.

Großes Interesse gab es auch für die Ersatzteile aus dem 3D-Drucker. Diese Technologie wird bereits genutzt, um Handläufe in Bahnhöfen mit Braille-

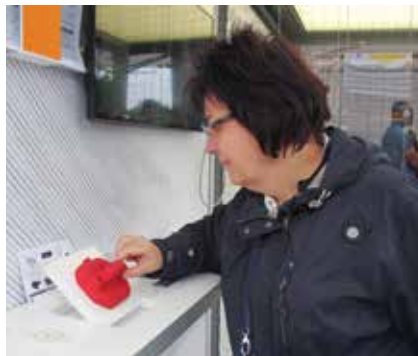


Foto: DB/Elfin-Hans

Martina Lehmann aus dem Bereich Vergabemanagement Schienenfahrzeuge schaute sich die Ersatzteile aus dem 3D-Drucker an.

Schrift anzufertigen. Auch Drohnen gehören zu den Lösungen der Zukunft: Sie helfen dabei, technische Anlagen an schwer zugänglichen Stellen auf Schäden zu überprüfen.

Das Wetter lässt sich zwar noch nicht technologisch beeinflussen. Doch trotz des strömenden Regens nutzten viele DB-Mitarbeiter die Gelegenheit, sich über Zukunftsthemen anderer Bereiche zu informieren und mit den Kollegen auszutauschen. | mg

Allein zu Ausflügen unterwegs

Idealer Begleiter ist die Tageskarte für das VBB-Gesamtnetz

Warum nicht einfach allein einen Ausflug unternehmen, wenn Freunde und Familie verreist oder nicht zu motivieren sind? Mit dem passenden Ticket in der Tasche ist das unkompliziert. Und wer sich auf eigene Faust auf den Weg macht, sieht vielleicht mehr als in der Gruppe.

Das ideale Ticket für Alleinreisende: Die Tageskarte für das VBB-Gesamtnetz lohnt sich für diejenigen, die sich nicht auf einen bestimmten Geltungsbereich festlegen wollen. Sie kostet 21 Euro und berechtigt eine Person zu beliebig vielen Fahrten an einem Tag in ganz Berlin und Brandenburg mit allen VBB-Verkehrsmitteln. Sie gilt von Montag bis Freitag von 9 bis 3 Uhr des Folgetages. Samstags, sonntags, am 24. und 31. Dezember sowie an gesetzlichen Feiertagen gilt sie sogar von 0 bis 3 Uhr des Folgetages. Da bleibt genug Zeit für



Foto: TMB-Fotostudio

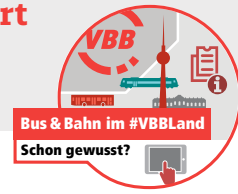
Noch bis September lockt der Kultursommer ins Dominikanerkloster Prenzlau.

Entdeckungen. Ein lohnendes Ziel ist zum Beispiel das Dominikanerkloster in Prenzlau (→ www.dominikanerkloster-prenzlau.de). Mit dem RE 3 von Berlin Hauptbahnhof ist es in knapp zwei Stunden erreicht. | cb

INFO

Die Tageskarte VBB-Gesamtnetz ist in den Verkaufsstellen und an den Automaten der DB sowie im DB Navigator und der VBB-App erhältlich.

Das #VBB-Team informiert



Bürger fahren für Bürger

Bürgerbusse werden im Land Brandenburg von Bürgern für Bürger gefahren. Die Fahrer/innen arbeiten ehrenamtlich. Bürgerbusse fahren auf festgelegten Linien nach einem festen Fahrplan und werden als Linientaxi mit acht Sitzplätzen ausgewiesen. Einige Fahrten werden als Rufbus nur nach Anmeldung durchgeführt. In allen Bürgerbussen gilt der VBB-Tarif. VBB-Fahrausweise können auch im Bus erworben werden.



Der **Bürgerbus Brieselang (Linie 657)** übernimmt den Ortsverkehr von Brieselang. Seit Anfang 2018 bedient Havelbus zu den Hauptverkehrszeiten und der Bürgerbus übernimmt die Linie zu den weniger nachgefragten Zeiten. Mit ca. 18.000 Fahrgästen pro Jahr hat er die meisten Passagiere.

Der **Bürgerbus Lieberose/Oberspreewald** erschließt mit zwei Linien mehr als 30 Orte rund um Lieberose (Linie 519) und Straupitz (Linie 511). Mit 105 Kilometern hat er die längste Bürgerbuslinie.

Der **Bürgerbus Gransee** ergänzt den Fahrplan auf der Linie 835 viermal täglich rund um Gransee. Er war der erste Bürgerbus in Brandenburg.

Der **Bürgerbus Hoher Fläming** fährt derzeit auf den drei Linien 555, 583 und 586. Der Bürgerbus hat einen barrierefreien Bereich.

Der **Bürgerbus Dallgow-Döberitz** fährt mit der Linie 670 die Ortsteile der Gemeinde Dallgow-Döberitz an. Er ist das jüngste Mitglied in der „Bürgerbusfamilie“.

Das Fahrplanangebot finden Sie in der Fahrplanauskunft auf → VBB.de oder in der VBB-App „Bus & Bahn“. Eine Beförderung von Rollstühlen und Kinderwagen ist derzeit noch nicht möglich. Ziel ist es, die nächste Fahrzeuggeneration barrierefrei anzubieten.

→ www.buergerbusse-brandenburg.de

Streifzug mit der App DB Ausflug

Durch den Müritz-Nationalpark zum Bolter Kanal



Den größten Nationalpark auf dem deutschen Festland finden Sie in der Mecklenburgischen Seenplatte, am Ostufer der Müritz: den Müritz-Nationalpark. Er ist zu mehr als 70 Prozent von Wald bedeckt, dazwischen liegen über 100 Seen, dunkle Moore und Feuchtwiesen. Weil hier zu DDR-Zeiten hochrangige Politiker auf die Jagd gingen und das Militär Truppenübungen durchführte, war der Zutritt den übrigen Bürgern verboten. Gut für die Natur: Kranich und Fischotter, See- und Fischadler, Biber und Rohrdommel sowie viele weitere Arten erhielten damit geschützte Räume zum Leben und Brüten. Kurz vor dem offiziellen Ende der DDR wurde das Gebiet in weiser Voraussicht zum Nationalpark ernannt.

Von Waren an der Müritz führt eine schmale Straße mit begleitendem Rad- und Wanderweg in den Nationalpark hinein, auf der ausschließlich Linienbusse fahren dürfen. So kommen Sie von der Haltestelle „Waren, Sparkasse“, nur einen Kilometer vom Bahnhof Waren (Müritz) entfernt,



Foto: TMW/Klaus Steindorf-Sabath

Die Tourempfehlung „Durch den Müritz-Nationalpark zum Bolter Kanal“ mit Offline-Karte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone.

Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 4 h, Strecke: 14 km

Nationalparkdorf Speck 1

Bereits im 13. Jahrhundert unterhielt die Familie von Specken an dieser Stelle einen Gutssitz. Kurt Herrmann, ein Jagdfreund Hermann



Foto:1000seen.de/Christin Drühl

Görings, baute das alte Gutshaus in den 1930er Jahren zum Jagdsitz aus. Später war darin ein Erholungsheim für DDR-Offiziere untergebracht. Zurzeit wird das Haus saniert. Die Kirche aus gelbem und rotem Backstein wurde 1876/77 errichtet.

Haltestelle: Speck

Käflingsbergturm 2

Rund zwei Kilometer von der Ortschaft Speck entfernt liegt der Aussichtsturm auf dem 100 Meter hohen Käflingsberg. 167 Stufen



Foto: TMW/Thomas Grundner

winden sich den Käflingsbergturm hinauf. Von oben bietet sich ein Panorama von ausgedehnten Wäldern, unzähligen Seen und dem Quellgebiet der Havel. An klaren Tagen reicht der Blick sogar bis Waren (Müritz), Neustrelitz und Neubrandenburg.

Haltestelle: Am Käflingsberg

Fischer- & Anglerhof 3

Für Hobbyangler und Familien mit Kindern sind die Fischteiche der Müritz-fischer an der Bolter Schleuse seit fast 10 Jahren ein



Foto:1000seen.de/Christin Drühl

beliebtes Ausflugsziel. Im Schauteich lassen sich von der Terrasse aus die typischen Fische der Region beobachten. Plötzen und Rotfedern, Karpfen und Hechte dürfen nach vorheriger Anmeldung selbst geangelt werden.

→www.mueritzfischer.de

bequem zum Ausgangspunkt ihrer Tour und wieder zurück. Alternativ fahren vom Anleger Bolter Kanal Fahrgastschiffe zurück nach Waren (Müritz).

Wenn Sie früh starten, können Sie an der Nationalparkinformation in Federow aussteigen und erst mit dem nächsten Bus weiterfahren. Über eine Kamera haben Sie Einblick in den nahen Fischadlerhorst, dazu erfahren Sie mehr über die Reiseroute der beeindruckenden Zugvögel.

In Speck werfen Sie einen Blick auf – und vielleicht in – die kleine Dorfkirche, bevor Sie den nahen Käflingsbergturm erklimmen. Nach 167 Stufen bietet sich Ihnen ein weiter Ausblick über die Wälder und Seen des Nationalparks.

Anschließend laufen Sie am Ufer des Priesterbäcker Sees entlang, ein uriges Gebiet. Kormoran, Graureiher, Haubentaucher, Fischadler und viele ihrer Kumpane finden ihre Nahrung am Ufer oder unter Wasser.

Sie durchqueren den Boeker Forst, einen Kiefern- und Mischwald, der teilweise auf Binnendünen wuchert. Am Wildgehege entlang kommen Sie schließlich nach Boek, wie Speck ein ehemaliges Gutsdorf. Neben der 1847 errichteten Kirche aus Backstein lohnt sich ein Stopp im Restaurant

„Auszeit“ bei regionalen Fleisch- und Wildgerichten und hausgemachtem Kuchen. Das Gutshaus wird zurzeit umgebaut.

Nun folgt ein Abschnitt in der Nähe des Müritzufers, der einige schöne Ausblicke verspricht. Vom Ferienpark Müritzparadies mit eigenem Badestrand können Sie auch einen Abstecher zu den Fischteichen machen, wo Karpfen und Störe ihre Runden ziehen. Atmen Sie noch einmal die würzige Waldluft ein, bevor Nationalparkbus und

Regional-Express Sie zurück nach Hause bringen. | Text: Martina Götttsching



INFO → www.mecklenburgische-seenplatte.de

Müritz rundum

Wer gern umweltfreundlich unterwegs ist, ist in der Nationalparkregion richtig. Zum einen gilt im RE 5 bis Waren (Müritz) das Brandenburg-Berlin-Ticket über die Landesgrenze hinaus. Zum anderen fahren



Foto: Klaus Klöppel

die Busse der Nationalparklinie und weiterer Linien viele Ausgangspunkte für Wanderungen direkt an – selbst im streng geschützten Bereich. In der Saison verkehren die Busse nahezu stündlich zwischen Waren (Müritz) und dem Bolter Kanal. Wer über Nacht in der Region bleibt,

darf seit April 2018 mit der Gästekarte das Angebot der Linienbusse rund um die Müritz kostenfrei nutzen. Für Tagesgäste gibt es das Nationalparkticket.

→ www.mueritz-rundum.de

Anreise



Hinfahrt: alle 2 Stunden mit RE 5, am Wochenende z.B. um 8.28 Uhr ab Berlin Hbf

Rückfahrt: z.B. 19.34 Uhr ab Waren (Müritz)

Fahrzeit: ca. 1 Stunde 50 Minuten

Ticket-Tipp



Das Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen gilt im RE 5 bis Waren (Müritz). Es gilt unter der Woche ab 9 Uhr, Sa/So bereits ab 0 Uhr.

→ bahn.de/brandenburg | → VBB.de

Für den Bus 009 ab/nach Waren Steinmole gilt das Nationalparkticket ab 9 Euro pro Person.

→ www.nationalparkticket.de

VERLOSUNG

Wie viele Stufen müssen Sie für den Ausblick vom Käflingsbergturm erklimmen?

- 1. Preis:** 5 Nationalparktickets für die Buslinien des Müritz-Nationalparks sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen
- 2. Preis:** 5 Nationalparktickets (Bus) sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen
- 3. Preis:** ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 10. August 2018 (Poststempel) an:
**punkt 3 Verlag GmbH,
Streifzug des Monats,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Mit der App „DB Ausflug“ unterwegs

- über 180 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- inklusive aktueller Anreiseinfos

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Besser gewappnet gegen Stürme

Deutsche Bahn macht „Problembäume“ ausfindig

Jetzt geht es den Flachwurzlern, Weichlaubhölzern und Standortfremden an den Kragen – oder besser gesagt an den Stamm. Die Deutsche Bahn hat den „Aktionsplan Vegetation“ aufgelegt und macht „Problembäume“ verstärkt ausfindig. Dadurch möchte das Unternehmen künftig besser gegen Sturmschäden gewappnet sein. Denn die jüngsten Sturmteufels haben gezeigt, wie fatal sich umgestürzte Bäume auf den Bahnverkehr und die Fahrpläne auswirken können. Im vergangenen Herbst kam so ein Schaden von rund 60 Millionen Euro zustande. Bundesweit werden nun 125 Millionen Euro in die Hand genommen, um den Aktionsplan umzusetzen.

Baumflächenmanager Tobias Korb ist an diesem Tag mit Sondierstange und Schonhammer im Vegetationsbereich nahe des S-Bahnhofs Hermannstraße unterwegs. Die Züge von fünf S-Bahnlinien, darunter die Ringbahnlinien, fahren hier im dichten Takt vorbei. Mit der speziellen Stange kann der Bauminnspektor im Stammfußbereich eines Baumes in den Boden stechen. „So sehe ich, ob die Wurzel bereits eine Fäule aufweist. Das ist von außen nicht immer erkennbar“, erklärt er. Den mit Gummi auf der einen und Kunststoff auf der anderen Seite geschützten Spezialhammer schlägt er gegen den Stamm. „Dadurch kann ich ihn nicht verletzen. Ich höre dann, ob es im Inneren Hohlräume



Baumflächenmanager Tobias Korb prüft mit dem sogenannten Schonhammer, ob die Standfestigkeit des Baums noch gegeben ist.

oder Fäule gibt, die die Standfestigkeit beeinträchtigen“, sagt Korb.

Einen Übeltäter hat er ausgemacht: Es ist eine Robinie. „Totholz muss auf jeden Fall entfernt werden“, sieht der Fachmann mit einem Blick. Ob der gesamte Baum gefällt werden muss, wird seine Klang- und Stichprobe zeigen. Robinien neigen zu Wurzelfäule, deshalb sind sie im Schienenbereich eher nicht gern gesehen. Ebenso wie Weichlaubhölzer, Pappeln, Weiden und Eschen, die häufig von einem Pilzbefall betroffen sind. Standortfremde Bäume, wie etwa Sommerflieder, Essigbäume und

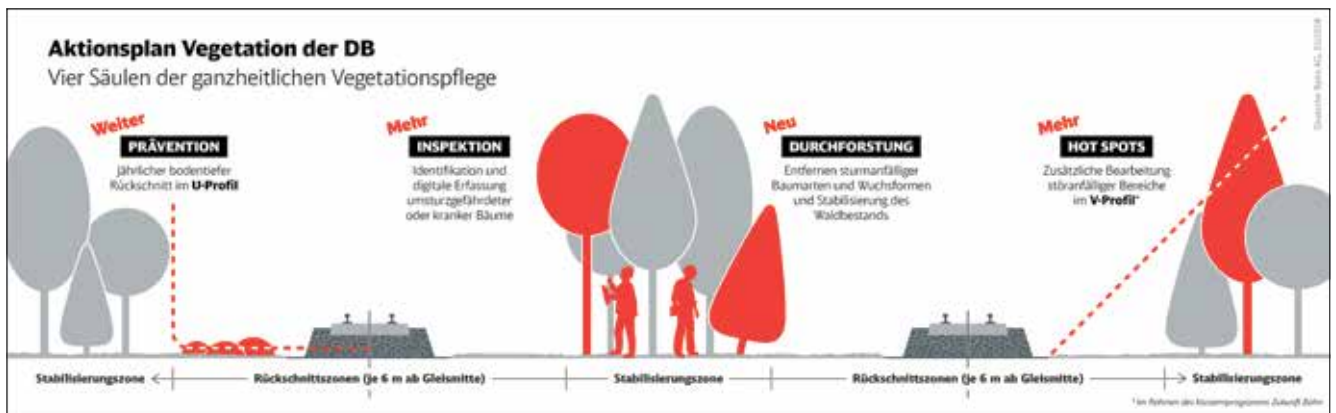
Hopfen, werden herausgenommen. Im Idealfall soll ein sechs Meter breiter Streifen neben dem Außen-gleis baumfrei sein.

„Geplant ist, das Streckennetz in fünf Jahren sturmsicher zu haben“, erklärt Felix Gerhardt, der dem Team Naturgefahrenmanagement vorsteht, ein Ziel des Aktionsplans. Des Weiteren wird erstmals ein digitales Kataster erarbeitet, in dem bis Ende des Jahres die Vegetation entlang der Gleise verzeichnet sein soll. Bislang erfolgte die Übermittlung per E-Mail. Zudem wird das Hotspot-Programm fortgeführt: „Hotspots sind Streckenabschnitte, die für uns unverzichtbar sind. Dort darf kein Baum mehr stehen, der auf die Gleise fallen kann“, erklärt Gerhardt. Im Berliner Netz gibt es zwei dieser noch stark bewachsenen Abschnitte – entlang der S 2 zwischen Blankenfelde und Attilastraße.

Um den Aktionsplan umzusetzen, sucht die Bahn bundesweit rund 150 weitere Mitarbeiter aus der Forst- oder Gärtnerbranche. Leicht wird das nicht werden, meint Stephan Landrock, Forstingenieur bei der DB Fahrwegdienste GmbH: „Diese Leute sind sehr gefragt.“ Das neunköpfige Team um Tobias Korb würde sich über Verstärkung freuen. | Claudia Braun

INFO → karriere.deutschebahn.com

Auf einen Blick – das soll in den kommenden Jahren umgesetzt werden



Mit vollen Segeln zur 28. Hanse Sail

Zusätzliche Züge fahren nach Rostock und Warnemünde



Auch die schwedische Brigg Tre Kronor wird zur Hanse Sail erwartet.

Foto: Lutz Zimmermann

❖ Sie ist fester Bestandteil im Kalender aller Segelfreunde: Die 28. Hanse Sail lockt vom 9. bis 12. August rund 200 Traditionsegler und Museumsschiffe und unzählige gut gelaunte Zuschauer nach Rostock und Warnemünde. Schweden ist in diesem Jahr das internationale Partnerland. Hölzerne Segelschiffe wie die Tre Kronor av Stockholm, die Tre Hjärtan av Halmstad und die Vega av Gamleby sind eingeladen, ihre Heimathäfen und die Schiffsbaukunst zu repräsentieren. Bereits zugesagt haben die beiden ältesten noch aktiven Windjammer der Welt, die russischen Viermast-Barken Sedov (Baujahr 1921) und Krusenstern (1926), sowie das norwegische Vollschiiff Christian Radich aus Norwegen (1937).

Wer sich beizeiten anmeldet, kann die eleganten Oldtimer bei einem Segeltörn hautnah und in voller Fahrt erleben. Landratten schauen den Schönheiten von den Kais im Stadthafen oder in Warnemünde beim Aus- und Einlaufen zu. Zudem erwarten die Besucher wieder Livemusik und Unterhaltung auf verschiedenen Bühnen sowie das große Feuerwerk am Samstagabend. Für Kinder gibt es einen Mitmach-Zirkus und die Kinder-Zirkus-Show.

Damit die Besucher schnell und

komfortabel zur Hanse Sail und wieder nach Hause kommen, setzt die Deutsche Bahn zusätzliche Züge und Personal ein. Ein Sonderzug bringt Fahrgäste aus Berlin Hbf am Samstag um 8.29 Uhr nach Rostock und abends um 22 Uhr zurück. Zwischen Rostock Hauptbahnhof und Warnemünde fahren an den vier Veranstaltungstagen insgesamt 144 zusätzliche S-Bahnzüge. Die S1 fährt am Samstag zwischen 9 Uhr und 21 Uhr sowie am Sonntag zwischen 10 Uhr und 19 Uhr im 7,5-Minutentakt, Donnerstag bis Samstag abends bis 23.30 Uhr im 15-Minutentakt und Freitag- bis Samstagnacht jeweils ab 23.30 Uhr bis 8 Uhr im 30-Minutentakt. Die Kapazität auf der S-Bahn-Strecke wird mit Doppelzügen erhöht, die eine Zuglänge von fast 180 Metern erreichen. Außerdem wird mehr Personal für den mobilen Fahrsccheinverkauf, die Handgepäckaufbewahrung sowie für Service und Sicherheit am Bahnsteig eingesetzt. |mg

INFO

→ www.hansesail.com

Die Fahrpläne sind in der Reiseauskunft auf

→ bahn.de und → www.verkehrsverbund-warnow.de

veröffentlicht, werden als Handzettel ausgegeben

und in den Aushängen auf den Bahnhöfen

angezeigt.

Wittenberge lädt zum Landesfest ein

Am 25. und 26. August

❖ In diesem Jahr wird es maritim: Unter dem Motto „Leinen los zum Landesfest“ lädt die Elbestadt Wittenberge zum BRANDENBURG-TAG ein. Am 25. und 26. August erwartet die Gäste am Wittenberger Hafen und am Elbufer ein buntes Unterhaltungsprogramm. Darüber hinaus gibt es in der Bahnstraße sowie in der Altstadt von Wittenberge einiges zu erleben. An verschiedenen Ständen kann man die Stadt und Region sowohl kulinarisch als auch kulturell kennen lernen und Topacts wie Chris Norman, Leslie Clio, Alexander Knappe und Annemarie Eilfeld live auf den Bühnen erleben.

Das Landesfest Brandenburgs findet im Jahr 2018 zum 16. Mal statt. Seit 1995 erleben die Brandenburgerinnen und Brandenburger sowie ihre Gäste ein Volksfest der besonderen Art, das stets in einer anderen Kommune des Landes ausgetragen wird.

Die diesjährige Gastgeberstadt Wittenberge ist nicht nur die erste Gastgeberin aus der Region Prignitz, das Landesfest findet auch zum ersten Mal am Elbufer und mit einer maritimen Ausrichtung statt. Und das weiß Wittenberge zu nutzen: mit Bootsfahrten, Wassersportaufführungen, Aktionen auf dem Wasser und vielem mehr.



Foto: T.M.B. Fotarchiv/Steffen Lehmann

INFO

Anreise:

❖ RE 2 Cottbus – Berlin – Wittenberge

❖ RE 2/(RB 17) Wismar – Schwerin – Ludwigslust – Wittenberge

❖ RE 6 Berlin – Neuruppin – Wittstock – Wittenberge


❖ S 1 Magdeburg – Stendal – Wittenberge

Zum BRANDENBURG-TAG wird es ein zusätzliches Verkehrsangebot geben. Dieses wird in der kommenden punkt 3-Ausgabe vorgestellt.

Zu Fahrplänen und Tarifangeboten bitte vorab

informieren: → www.landesfest.de → VBB.de

oder in der App „Bus und Bahn“

 www.facebook.com/LandesfestWittenberge



Tonnenschwere Kolosse werden verschoben

Brücken entstehen am Karower Kreuz

Am Karower Kreuz werden jetzt die tonnenschweren Kolosse verschoben. Nachdem dies am Berliner Außenring bereits geschehen ist (→ Seite 13), wird voraussichtlich noch Ende Juli eine Brücke für die Fernbahn an die für sie bestimmte Stelle gebracht. Bislang fuhren die Züge der RE 5 während der Bauarbeiten auf einem provisorischen Gleis, um den Knotenpunkt im Norden zu durchqueren. Nun muss diese Trasse jedoch gesperrt und die Linie RE 5 ab 29. Juli bis 29. August 2018 umgeleitet (→ Grafik unten) werden. Die beiden Kreuzungsbauwerke über den Berliner Außenring und über die Verbindung Stettiner Bahn/Außenring Richtung Rostock bestehen jeweils aus zwei Hälften. Sie tragen jeweils zwei Gleise für die S- und die Fernbahn. Jedes Brückenteil wiegt rund 3.000 Tonnen. Werden die beiden Teile zusammengeführt, verbindet sie ein Betonmittelstück zu einem Gesamtbauwerk. Im Anschluss ist der Oberbau – Schienen, Schotter, Schwellen – zu realisieren. | Claudia Braun

INFO
 Weitere Infos und Hintergründe zum Bauprojekt: → <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-gesundbrunnen-bernaun>



Blick auf die Verbindungskurve nach dem Abriss. Hier schon zu sehen: Kreuzungsbauwerke sind Brücken, über und unter denen Züge fahren.



Der Verschub auf Seite der S-Bahn – so wird es auch bei der Fernbahn aussehen.



Mit Hydraulikkraft wird hier das Teil für die S-Bahn verschoben.

Zur Sicherstellung der Wiederinbetriebnahme der West-Süd-Kurve im Rahmen des Umbaus des Karower Kreuzes kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:

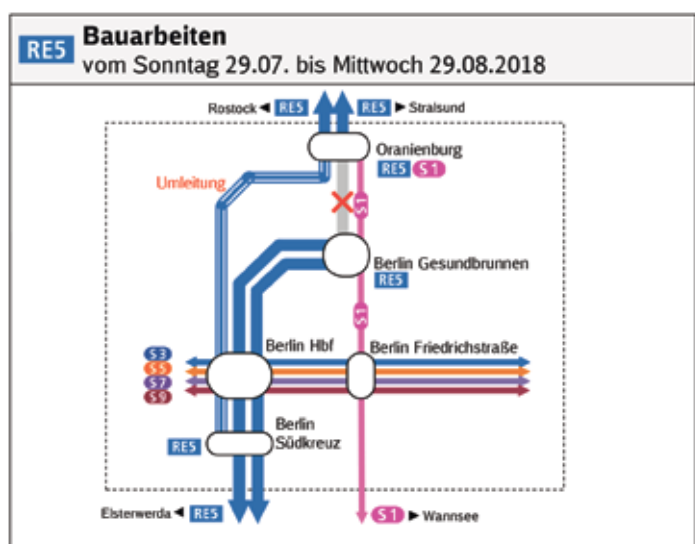
Die Züge der RE5 der Relation Rostock – Elsterwerda werden zwischen Oranienburg und Berlin Hbf ohne Halt in Berlin-Gesundbrunnen umgeleitet und verkehren getrennt in zwei Linienteilen:

Rostock – Berlin Hbf – Berlin Südkreuz
 und

Berlin Gesundbrunnen – Elsterwerda

Zwischen diesen Linienteilen besteht kein Anschluss.

Die Züge der RE5 der Relation Stralsund – Wünsdorf-Waldstadt (– Elsterwerda) fallen zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen aus. Bitte alternativ die S-Bahn (S 1) nutzen.



Grafik: DB Regio



Vorbereitung für ZBS

Abschnitt Westkreuz – Spandau im August gesperrt

Vom 13. bis 17. August werden die Voraussetzungen geschaffen, um das Zugbeeinflussungssystem S-Bahn (ZBS) zwischen Westkreuz und Spandau errichten zu können. „Wir müssen an der bestehenden Signalanlage arbeiten, dabei sogar in den Oberbau eingreifen und deshalb die Strecke in zwei Abschnitten sperren. Die Inbetriebnahme des ZBS erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt“, so

Projektleiter Olaf Schroeder von DB Netz. Bewusst seien Wochentage ausgewählt worden, um die An- und Abreise zu Wochenend-Veranstaltungen im Olympiastadion nicht zu beeinträchtigen. Zur Umfahrung bzw. alternativ können die U 7 (Rathaus Spandau – Jungfernhöhe), RE 2 und RB 14 (Spandau – Hauptbahnhof) sowie der Ersatzverkehr mit Bussen (→Grafik) genutzt werden →Seite 16.

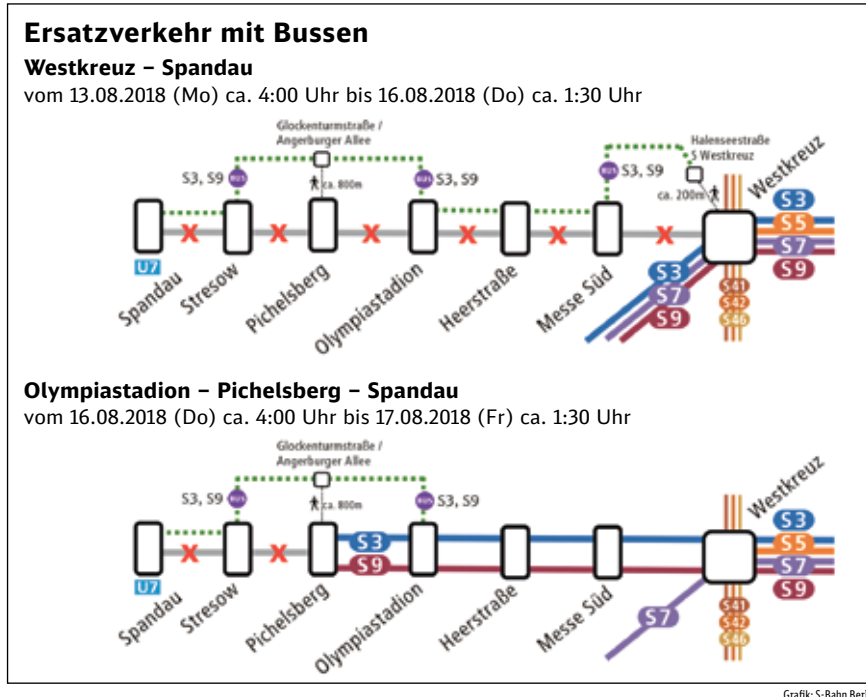
Zwei neue Brücken für S- und Fernbahn am Karower Kreuz

Zwei Eisenbahnbrücken auf der Großbaustelle Karower Kreuz sind am 18. Juli in ihre vorgesehene Lage verschoben worden. Die tonnenschweren Betonteile wurden mit Hydraulikkraft Zentimeter für Zentimeter in die nach dem Abbruch der alten Brücken entstandenen Lücken geschoben. Um den S-Bahn-Verkehr möglichst wenig zu stören, wurde nur ein Brückenteil an Ort und Stelle hergestellt. Die drei anderen entstanden in unmittelbarer Nähe und wurden bzw. werden jetzt verschoben.

In den nächsten Wochen sind noch Gleise und Signale wieder aufzubauen. Die beiden S-Bahn-Gleise müssen um etwa anderthalb Meter auf Höhe der neuen Bauwerke angehoben werden. Die S 8 ist auf dem Streckenabschnitt seit 23. Juli wieder unterwegs. Ab 17. August soll auch die S 2 hier wieder fahren. | cb



Blick auf die Baustelle kurz vor dem Lückenschluss. Foto: Mathias Richter/Contempo



Grafik: S-Bahn Berlin

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

<p>S-Bahn Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> →sbahn.berlin S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333 S-Bahn-App Bau-Newsletter 	<p>DB Regio</p> <ul style="list-style-type: none"> →bahn.de/brandenburg Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82 Mobile Apps auf bahn.de personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos 	<p>NEB</p> <ul style="list-style-type: none"> →NEB.de NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344 info@NEB.de 	<p>ODEG</p> <ul style="list-style-type: none"> →odeg.de ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888 ODEG-App für iOS und Android info@odeg.de 	<p>HANS</p> <ul style="list-style-type: none"> →hanseatische-eisenbahn.de Kundentelefon: ☎ 033981 50230
--	--	--	---	--

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.07.2018, bis Sonntag, 19.08.2018



S1 Wannsee - Schlachtensee

Nächte 15./16.08. (Mi/Do) und 16./17.08. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Wannsee bis Schlachtensee 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Wannsee beginnt/endet die S 1 nach/aus Oranienburg auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S 1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)

Fahrgäste, die in Wannsee mit der S 7 aus Potsdam Hbf ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S 1 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die Umsteigezeit beträgt 21 Minuten.

Grund: Weichenarbeiten in Wannsee

S2 Blankenburg - Buch

durchgehend bis 17.08. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 2X Pankow-Heinersdorf <-> Buch (Expressbus ohne Halt)

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 2 Pankow-Heinersdorf <-> Karow <-> Karower Chaussee (Zusatzhalt) <-> Alt-Buch/Karower Straße (Zusatzhalt) und nur in Fahrtrichtung Buch <-> Buch (Lokalbus)

! S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg und Buch <-> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Blankenburg)

Vom 26.07. (Do) bis 28.07. (Sa) jeweils von 8 Uhr bis 18 Uhr Ausfall RE3 zwischen Bernau <-> Berlin Hbf (tief), RB24 zwischen Bernau <-> Lichtenberg und RE66 zwischen Eberswalde <-> Lichtenberg. Es wird Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Bernau <-> Lichtenberg eingerichtet.

Grund: Neubau Karower Kreuz

Tarifinformationen: Während der Baumaßnahme wird in Abstimmung mit dem Aufgabenträger die kostenlose Fahrradmitnahme in den Zügen der S 2 der S-Bahn Berlin GmbH nur im nördlichen Abschnitt (Buch <-> Bernau) nach Maßgabe der VBB-Beförderungsbedingungen ausnahmsweise gestattet. Damit besteht die Möglichkeit, den jeweils gesperrten und nur durch den Ersatzverkehr bedienten Abschnitt auch mit dem eigenen Fahrrad zu überbrücken. Die kostenlose Fahrradmitnahme umfasst nicht den Ersatzverkehr mit Bussen und nicht die S 2 im südlichen Abschnitt (Blankenburg <-> Lichtenrade/Blankenfelde).

Fahrausweise mit dem räumlichen Geltungsbereich Berlin BC (Bar- und Zeitkartentarif, ausschließlich) berechtigen zur Fahrt via Berlin Gesundbrunnen unter Nutzung der Eisenbahnverkehrsunternehmen. Das gilt auch für die Fernverkehrszüge zum VBB-Tarif.

S2 Blankenfelde - Lichtenrade

10.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 13.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenfelde (Mozartstraße) <-> Mahlow <-> Lichtenrade

! S 2 fährt Lichtenrade <-> Blankenburg (im 10-Minutentakt)

Bitte auch die Bauarbeiten am Karower Kreuz beachten. Bitte zwischen Blankenfelde <-> Südkreuz <-> Berlin Hbf (tief) <-> Gesundbrunnen auch den RE5 benutzen.

Grund: Arbeiten am elektronischen Stellwerk Marienfelde (2. Baustufe)

S25 S26 Teltow Stadt - Priesterweg

durchgehend bis 28.07. (Sa) 1:10 Uhr

Taktänderung: Teltow Stadt <-> Priesterweg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S 25

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S 25 nach Teltow Stadt in Priesterweg 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Priesterweg bis Teltow Stadt 7 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg beginnt/endet die S 26 nach/aus Waidmannslust auf Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S 25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf (unverändert)

! S 26 fährt Priesterweg <-> Waidmannslust



Grund: Sanierung des Personentunnels in Lichtenfelde Ost

S25 S26 Teltow Stadt - Priesterweg



28.07. (Sa) 1:10 Uhr durchgehend bis 20.08. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Teltow Stadt <-> Priesterweg S-Bahn-


Legende

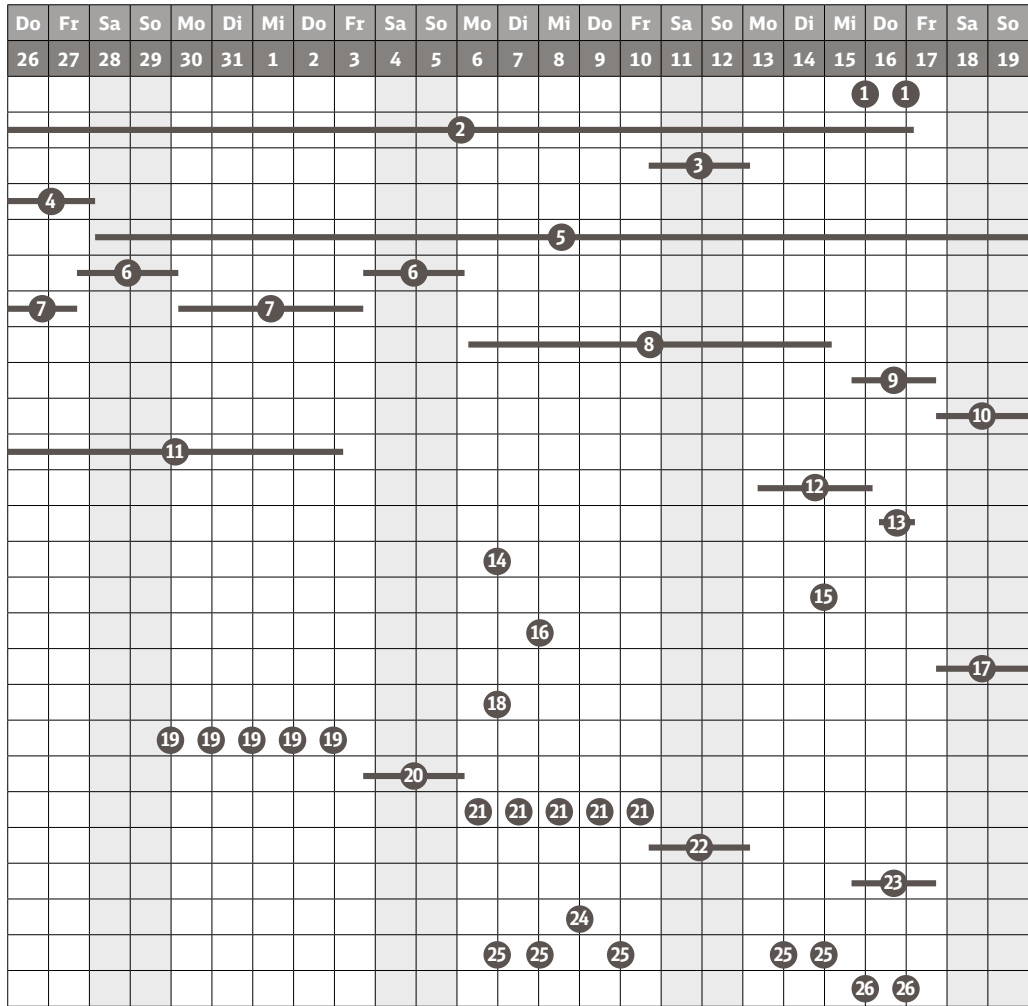
-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

❖ siehe Tabelle

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

❖ siehe Karte

-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen



Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 25 mit Umsteigen und Bahnsteigseitenwechsel in Lichterfelde Süd, die Weiterfahrt erfolgt nach 5 Minuten (in Fahrtrichtung Hennigsdorf) bzw. nach 1 Minute (in Fahrtrichtung Teltow Stadt)

Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Teltow Stadt bis Lichterfelde Süd 4 Minuten früher.

Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S 25 nach Teltow Stadt in Priesterweg 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Priesterweg bis Teltow Stadt 7 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg beginnt/endet die S 26 nach/aus Waidmannslust auf Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

S 25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf (mit Umsteigen in Lichterfelde Süd, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Teltow Stadt <-> Hennigsdorf, ohne Umsteigen in Lichterfelde Süd)

S 26 fährt Priesterweg <-> Waidmannslust
Grund: Sanierung des Personentunnels in Lichterfelde Ost

S3 (S75) Köpenick - Ostkreuz **WE**

27.07. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis **30.07. (Mo) 1:30 Uhr,**

03.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis **06.08. (Mo) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Expressbussen: Bus S 3X Köpenick <-> Ostkreuz (Expressbus ohne Halt)

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 3 Köpenick <-> Tram-/Bushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ)“ <-> Tramhaltestelle „Treskowallee/Ehrlichstraße“ (Halt für S-Bf Karlshorst) <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz (Lokalbus)

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S 3 von Köpenick bis Wuhlheide

ca. 2 Minuten später sowie in Wuhlheide nach Erkner 2 Minuten früher ab.

Fahrplanänderung: Mo-Fr bis ca. 5 Uhr und ab ca. 21 Uhr, Sa bis ca. 8 Uhr und ab ca. 20 Uhr sowie So bis ca. 10 Uhr und ab ca. 20 Uhr fährt die S 75 von Ostkreuz > Wartenberg 10 Minuten später (Ostkreuz ab 09, 29, 49; Lichtenberg ab 13, 33, 53 und Springpfuhl ab 00, 20, 40).


S 3 fährt Erkner <-> Wuhlheide (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <-> Wuhlheide)

S 75 fährt Wartenberg <-> Spandau (10-Minutentakt: Wartenberg <-> Ostkreuz)

Bitte zwischen der S 3 und dem Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Fahrtrichtungen in Köpenick umsteigen. Fahrgäste von Wuhlheide nach Ostkreuz nutzen bitte zunächst die S 3 bis Köpenick und von dort den Ersatzverkehr mit Bussen. Der Betriebsbahnhof Rummelsburg wird vom Ersatzverkehr nicht angefahren. Bitte die BVG-Buslinie 396 nutzen (S-Bf Karlshorst <-> Mellenseestraße (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg) <-> U-Bf Friedrichsfelde* <-> S-Bf Nöldnerplatz)

*U5 kein Halt in Richtung Alexanderplatz

Grund: Erneuerung S-Bahnsteig und Personentunnel in Karlshorst

S3 Erkner - Ostkreuz 

durchgehend bis **27.07. (Fr) 22 Uhr,**
30.07. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis **03.08. (Fr) 22 Uhr**

kein Halt in Karlshorst: die Züge der S 3 fahren in Karlshorst ohne Halt durch

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 3 Tramhaltestelle „Treskowallee/Ehrlichstraße“ <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Karlshorst)

Taktänderung: Wuhlheide <-> Ostkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung durchgehend bis 27.07. (Fr) 22 Uhr: Erkner <-> Friedrichshagen S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Wuhlheide fährt die S 3 nach Friedrichshagen/Erkner 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S 3 von Köpenick bis Ostkreuz ca. 2 Minuten später sowie in Wuhlheide nach Erkner 2 Minuten früher ab.


S 3 fährt Erkner <-> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <-> Wuhlheide)

Aufgrund kurzfristiger Einordnung mehrerer Straßenbaumaßnahmen im Bereich Köpenick/Karlshorst, damit verbundener hoher Stauanfälligkeit und längerer Fahrzeiten der Busse gibt es keine Ersatzverkehrslinie zwischen Köpenick und Karlshorst.

Fahrgäste von den Bahnhöfen Erkner bis Wuhlheide nach Karlshorst fahren bitte mit der S 3 (Erkner <-> Spandau) bis Rummelsburg und steigen dort in den Ersatzverkehr mit Bussen (Bus S 3 Ostkreuz <-> Rummelsburg <-> Treskowallee/Ehrlichstraße) um.

Fahrgäste von Karlshorst nach Wuhlheide bis Erkner nutzen bitte den Ersatzverkehr mit Bussen (Bus S 3 Treskowallee/Ehrlichstraße <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz) bis Rummelsburg und steigen dort in die S 3 (Spandau <-> Erkner) um.

Weil die S-Bahn in Karlshorst nicht hält, gilt folgende tarifliche Sonderregelung: Die zusätzlichen Stationen, die zum Erreichen des S-Bf Karlshorst gefahren werden müssen, zählen bei der Nutzung von Kurzstrecken-Tickets nicht mit.

Bitte auch die Baumaßnahme  beachten.

Grund: Erneuerung des S-Bahnsteigs und des Personentunnels in Karlshorst

Fortsetzung auf  Seite 16

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.07.2018, bis Sonntag, 19.08.2018

Fortsetzung von Seite 15

S3
Erkner - Ostbahnhof

06.08. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 15.08. (Mi) 1:30 Uhr

Taktänderung: Wuhlheide <> Karlshorst S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung vom 07.08. (Di) 22 Uhr durchgehend bis 13.08. (Mo) 1:30 Uhr: Erkner <> Friedrichshagen S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 3 (nur die Züge Karlshorst > Ostbahnhof) fahren von Karlshorst bis Betriebsbahnhof Rummelsburg 2 Minuten früher. Die S 3 (nur die Züge Spandau > Erkner) fahren von Ostbahnhof bis Erkner 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S 3 von Ostkreuz bis Erkner 10 Minuten später.

Gleisänderung: In Karlshorst fahren alle Züge von Gleis 12 (Gleis stadtauswärts).

S 3 fährt Erkner <> Spandau (mit Halt in Karlshorst) (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Wuhlheide und Karlshorst <> Ostbahnhof)

Die Züge Erkner/Friedrichshagen <> Wuhlheide verkehren als Kurzzüge (4 Wagen). Bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen achten.

Grund: Erneuerung S-Bahnsteig in Karlshorst

S3
Erkner - Ostbahnhof

15.08. (Mi) 22 Uhr durchgehend bis 17.08. (Fr) 22 Uhr

Taktänderung: Erkner <> Köpenick S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 3 (nur die Züge Erkner <> Spandau) fahren von Erkner bis Ostbahnhof 2 Minuten später sowie von Ostbahnhof bis Erkner 2 Minuten früher.

S 3 fährt bis 17.08. (Fr) 1:30 Uhr Erkner <> Westkreuz <> Grunewald (10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof), ab 17.08. (Fr) 4 Uhr Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof). Bitte beachten: Bis 17.08. (Fr) 1:30 Uhr besteht auch Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Westkreuz <> Spandau (siehe auch 12).

Grund: Abdichten Gewölbe in Friedrichshagen

S3
Erkner - Köpenick

17.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 20.08. (Mo) 22 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichshagen <> Tramhaltestelle „Hirschgarten“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Köpenick

Taktänderung: Erkner <> Friedrichshagen S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Friedrichshagen bis Erkner 12 Minuten später.

S 3 fährt Erkner <> Friedrichshagen und Köpenick <> Spandau (10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof)

Grund: Schwellenauswechslungen und Abdichten Gewölbe in Friedrichshagen

S3 S5 S7 S7S S9
Ostbahnhof - Westkreuz

durchgehend bis 03.08. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Tiergarten <> Charlottenburg

Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Ostbahnhof bis Tiergarten 1 bis 3 Minuten später. Die S 7 und die S 9 fahren von Alexanderplatz bis Tiergarten

1 bis 3 Minuten später. Die S 3, S 7 und die S 9 fahren von Charlottenburg bis Westkreuz 1 Minute früher.

Fahrplanänderung: Die S 3, S 7 und die S 9 fahren von Westkreuz bis Charlottenburg 1 bis 2 Minuten später. Die S 3 fährt von Tiergarten bis Ostbahnhof 1 bis 3 Minuten früher. Die S 7 und die S 9 fahren von Tiergarten bis Alexanderplatz 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg beginnt/endet die S 7 nach/aus Potsdam Hbf auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).

S 3 fährt Erkner <> Tiergarten (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Charlottenburg <> Spandau. Am Wochenende 27.07. (Fr) 22 Uhr bis 30.07. (Mo) 1:30 Uhr besteht für die S 3 zwischen Köpenick <> Ostkreuz Ersatzverkehr mit Bussen, der Abschnitt Ostkreuz <> Tiergarten wird durch die S 75 übernommen.

S 5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Ostbahnhof)

S 7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten (im 10-Minutentakt) und Charlottenburg <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt)

S 75 fährt Wartenberg <> Ostkreuz (10-Minutentakt: Wartenberg <> Lichtenberg/Ostkreuz)

Am Wochenende 27.07. (Fr) 22 Uhr bis 30.07. (Mo) 1:30 Uhr besteht für die S 3 zwischen Köpenick <> Ostkreuz Ersatzverkehr mit Bussen, der Abschnitt Ostkreuz <> Tiergarten wird durch S 75 übernommen.

S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Tiergarten und Charlottenburg <> Spandau

Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof (nicht RE2) <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg (nicht RE2) <> Wannsee <> Potsdam Hbf/Spandau auch die Züge des Regionalverkehrs nutzen (RE1, RE2, RE7 oder RB14). Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten <> Kaiserdamm (S-Bf Messe Nord/ICC) auch die U-Bahn-Linie U2 nutzen.

Grund: Schienenerneuerung

S3 S9
Westkreuz - Spandau

13.08. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 16.08. (Do) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westkreuz <> Bushaltestelle „Jaffestraße“ (Halt für S-Bf. Messe Süd) <> Heerstraße <> Olympiastadion <> Bushaltestelle „Angerburger Allee/Glockenturmstraße“ (Halt für Pichelsberg) <> Stresow <> Spandau

S 3 fährt Erkner <> Westkreuz <> Grunewald

S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Westkreuz <> Grunewald

Bitte zwischen Zoologischer Garten <> Spandau die Züge des Regionalverkehrs (RE2, RB14) oder zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Rathaus Spandau die U7 nutzen.

Grund: Inbetriebnahme des neuen Zugbeeinflussungssystems ZBS

S3 S9
Olympiastadion - Spandau

16.08. (Do) 4 Uhr durchgehend bis 17.08. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Olympiastadion <> Bushaltestelle „Angerburger Allee/Glockenturmstraße“ (Halt für Pichelsberg) <> Stresow <> Spandau

S 3 fährt Erkner <> Olympiastadion <> Pichelsberg

S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Olympiastadion <> Pichelsberg

Bitte zwischen der S 3 bzw. S 9 und dem Ersatzverkehr in beiden Fahrtrichtungen in Olympiastadion umsteigen.

Bitte zwischen Zoologischer Garten <> Spandau die Züge des Regionalverkehrs (RE2, RB14) oder zwi-

schen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Rathaus Spandau die U7 nutzen.

Grund: Inbetriebnahme des neuen Zugbeeinflussungssystems ZBS

S41 S42 S45 S46
Treptower Park/Köllnische Heide - Westend

Nacht 06./07.08. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41 und S 42 steigen bitte in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 7 bis 8 Minuten vom selben Gleis

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Treptower Park bis Südkreuz 3 bis 4 Minuten später und von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher. Die S 42 fährt von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 2 Minuten später und von Südkreuz bis Tempelhof 1 Minute früher.

Die S 45 fährt von Köllnische Heide bis Hermannstraße 2 bis 3 Minuten früher. Die S 46 fährt von Schöneberg bis Westend 2 Minuten früher sowie von Westend bis Schöneberg 2 Minuten später.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S 42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis in Richtung Schöneberg/Westkreuz)

S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

S 42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Hermannstraße

S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Schöneberg <> Westend

Grund: Schweißarbeiten

S41 S42
Gesundbrunnen - Beusselstraße

Nacht 14./15.08. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Wedding <> Gesundbrunnen S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41 und S 42 steigen bitte in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S 41) bzw. nach 10 bis 20 Minuten (S 42) vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Westend bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S 42 fährt von Gesundbrunnen bis Beusselstraße 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz von Gleis 2 (Gleis in Richtung Wedding/Westkreuz). In Gesundbrunnen fährt die S 42 in Richtung Wedding/Westkreuz von Gleis 3 (Gleis in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz)

S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding)

S 42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen)

Grund: Schweißarbeiten in Wedding

S45 S46 S47 S8 S9 S2
Flughafen Schönefeld/Grünau - Baumschulenweg

Nacht 07./08.08. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Flughafen Schönefeld (Terminal) <> Schöneweide (Expressbus - ohne Halt)

Ersatzverkehr mit Bussen: Schönefeld (Bahnhof) <> Grünbergallee <> Altglienicke <> Grünau (Lokalbus)

S-Bahn-Pendelverkehr: Grünau <> Schöneweide (mit Umsteigen in Adlershof)

Fahrplanänderung: Die S 45 fährt von Baumschulenweg bis Köllnische Heide 2 Minuten später. Die S 47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide

4 Minuten später. Die S 8 fährt von Schöneweide bis Bornholmer Straße 1 Minute später. Die S 9 fährt von Schöneweide bis Treptower Park 5 Minuten früher und hat in Treptower Park 10 Minuten Aufenthalt.

Die S 45 fährt von Köllnische Heide bis Baumschulenweg 1 Minute später. Die S 47 fährt von Schöneweide bis Spindlersfeld 5 Minuten später. Die S 8 fährt von Treptower Park bis Baumschulenweg 3 Minuten und von Baumschulenweg bis Schöneweide 7 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S 46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

In Schöneweide endet/beginnt die S 47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneweide beginnt/endet die S 8 nach/aus Birkenwerder auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneweide beginnt/endet die S 9 nach/aus Spandau auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).

In Baumschulenweg fahren die S 45 nach Südkreuz und die S 46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S 45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend

! S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

! S 8 fährt Schöneweide <> Birkenwerder

! S 9 fährt Schöneweide <> Spandau

In Schöneweide ist beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S 8 bzw. S 9 ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

In Baumschulenweg ist beim Umstieg von der S 8 bzw. S 9 aus Schöneweide zur S 45 nach Südkreuz bzw. S 46 nach Westend ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Grund: Weichenschleifen

S47 S85

Spindlersfeld - Hermannstraße/Pankow

17 WE

17.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 20.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Spindlersfeld <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Schöneweide

! S 47 fährt nicht

! S 85 fährt nicht

Bitte zwischen Schöneweide <> Pankow die S 8 nutzen.

Grund: Bauzustandswechsel

S5 S7 S75 S9

Ahrensfelde/Mahlsdorf - Ostkreuz

18 WE

Nacht 06./07.08. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 5 und S 7 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Nöldnerplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 2 bis 3 Minuten vom selben Bahnsteig gegenüber

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl und Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahn-Verkehr jeweils nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Nöldnerplatz <> Ostkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 7

Fahrplanänderung: Die S 7 fährt von Ahrensfelde bis Nöldnerplatz 2 bis 3 Minuten früher. Die S 75 fährt von Wartenberg bis Lichtenberg 14 bis 15 Minuten früher.

Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Nöldnerplatz bis Lichtenberg 1 Minute früher. Die S 7 fährt von Nöldnerplatz bis Ahrensfelde 12 Minuten später. Die S 75 fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 13 bis 14 Minuten später.

Gleisänderung: In Lichtenberg fahren alle S-Bahnen von Gleis 2.

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Nöldnerplatz (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Nöldnerplatz und Nöldnerplatz <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Nöldnerplatz <> Westkreuz)

! S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg

Grund: Weichenschleifen

S7

Grunewald - Nikolassee

19 WE

Nächte 29./30.07. (So/Mo) bis 02./03.08. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Nikolassee fährt die S 7 nach Charlottenburg 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S 7 nach Charlottenburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten und Charlottenburg <> Potsdam Hbf (unverändert)

Grund: Vorarbeiten zur Durcharbeitung der Weichen in Grunewald

S7

Wannsee - Potsdam Hbf

20 WE

03.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 06.08.2018 (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <> Griebnitzsee <> Tram-/Bushaltestelle „S Babelsberg/Wattstr.“ <> Bushaltestelle „S Babelsberg/Schulstr.“ <> Potsdam Hbf

Bahnsteigänderung: In Wannsee von ca. 7 Uhr (Sa) bzw. von ca. 9 Uhr (So) bis ca. 21:30 Uhr endet/beginnt die S 7 aus/nach Ahrensfelde abwechselnd von den Gleisen 1 ▶ Abfahrt zu den Minuten 02, 22, 42 (Bahnsteig stadtauswärts) und 4 ▶ Abfahrt zu den Minuten 12, 32, 52 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (tagsüber im 10-Minutentakt)

Bitte am 04.08. (Sa) von 6:30 bis 18:30 Uhr auch den Ersatzverkehr für den RE1 zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf für den RE1 beachten.

Grund: Ausrüstung der Strecke mit ZBS und Bau Begegnungsabschnitt in Potsdam

S7

Babelsberg - Potsdam Hbf

21 WE

06.08. (Mo) bis 10.08. (Fr) jeweils 9 Uhr bis 15 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Tram-/Bushaltestelle „S Babelsberg/Wattstr.“ <> Bushaltestelle S Babelsberg/Schulstr.“ <> Potsdam Hbf

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Babelsberg (im 10-Minutentakt)

letzte durchfahrende Züge: Wannsee ab 8:33 Uhr,

Potsdam Hbf ab 8:50 Uhr

erste durchfahrende Züge: Wannsee ab 15:23 Uhr,

Potsdam Hbf ab 15:40 Uhr

Bitte zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf auch den RE1 nutzen.

Grund: Bau Begegnungsabschnitt in Potsdam

S7

Wannsee - Potsdam Hbf

22 WE

10.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 13.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <> Griebnitzsee <> Tram-/Bushaltestelle „S Babelsberg/Wattstr.“ <> Bushaltestelle „S Babelsberg/Schulstr.“ <> Potsdam Hbf

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (tagsüber im 10-Minutentakt)

Bitte zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf auch den RE1 nutzen.

Grund: Bau Begegnungsabschnitt in Potsdam

S75

Wartenberg - Ostkreuz

23 WE

15.08. (Mi) 22 Uhr durchgehend bis 17.08. (Fr) 22 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 75 (nur die Züge Wartenberg ab 16, 36, 56) fahren von Wartenberg bis Ostkreuz 1 bis 3 Minuten früher.

! S 75 fährt Wartenberg <> Ostkreuz (10-Minutentakt: Wartenberg <> Lichtenberg/Ostkreuz)

Grund: Auswirkungen der Fahrplanänderungen auf der S 3

S9

Treptower Park - Westkreuz

24 WE

Nacht 08./09.08. (Mi/Do) 1:35 Uhr bis 3:55 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:54 Uhr) endet bereits um 1:21 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Westkreuz aus. Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:47 Uhr) endet bereits um 1:41 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Ostbahnhof aus. Der Zug Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:42 Uhr in Treptower Park und fällt von Westkreuz bis Treptower Park aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:30 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:54 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Bitte den Nachtverkehr der BVG nutzen.

Grund: Reinigung Lasttrennschalter

S9

Treptower Park - Westkreuz

25 WE

Nächte 06./07.08. (Mo/Di), 07./08.08. (Di/Mi) und 09./10.08. (Do/Fr)

jeweils 1:35 Uhr bis 3:55 Uhr,

Nächte 13./14.08. (Mo/Di) und 14./15.08. (Di/Mi) jeweils 1:35 Uhr bis 3:55 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:47 Uhr) endet bereits um 1:41 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) endet in Ostbahnhof (an 3:34 Uhr) und beginnt neu um 3:42 Uhr in Treptower Park und fällt von Ostbahnhof bis Treptower Park aus. Bitte den Nachtverkehr der BVG nutzen.

Grund: Arbeiten an der Schaltstelle Warschauer Straße

S9

Treptower Park - Westkreuz

26 WE

Nächte 15./16.08. (Mi/Do) und 16./17.08. (Do/Fr) jeweils 1:50 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:54 Uhr) endet bereits um 1:21 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Westkreuz aus. Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:47 Uhr) endet bereits um 1:41 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:42 Uhr in Treptower Park und fällt von Westkreuz bis Treptower Park aus. Der Zug Westkreuz ab 3:30 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 4:02 Uhr in Treptower Park und fällt von Westkreuz bis Treptower Park aus.

Bitte den Nachtverkehr der BVG nutzen.

Grund: Reinigung Lasttrennschalter

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U9

Rathaus Steglitz - Walther-Schreiber-Platz

WE

durchgehend bis 19.08. (So)

Ersatzverkehr mit den Linienbussen der Linien M48, M82, M85, 186, 285, N88: S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz

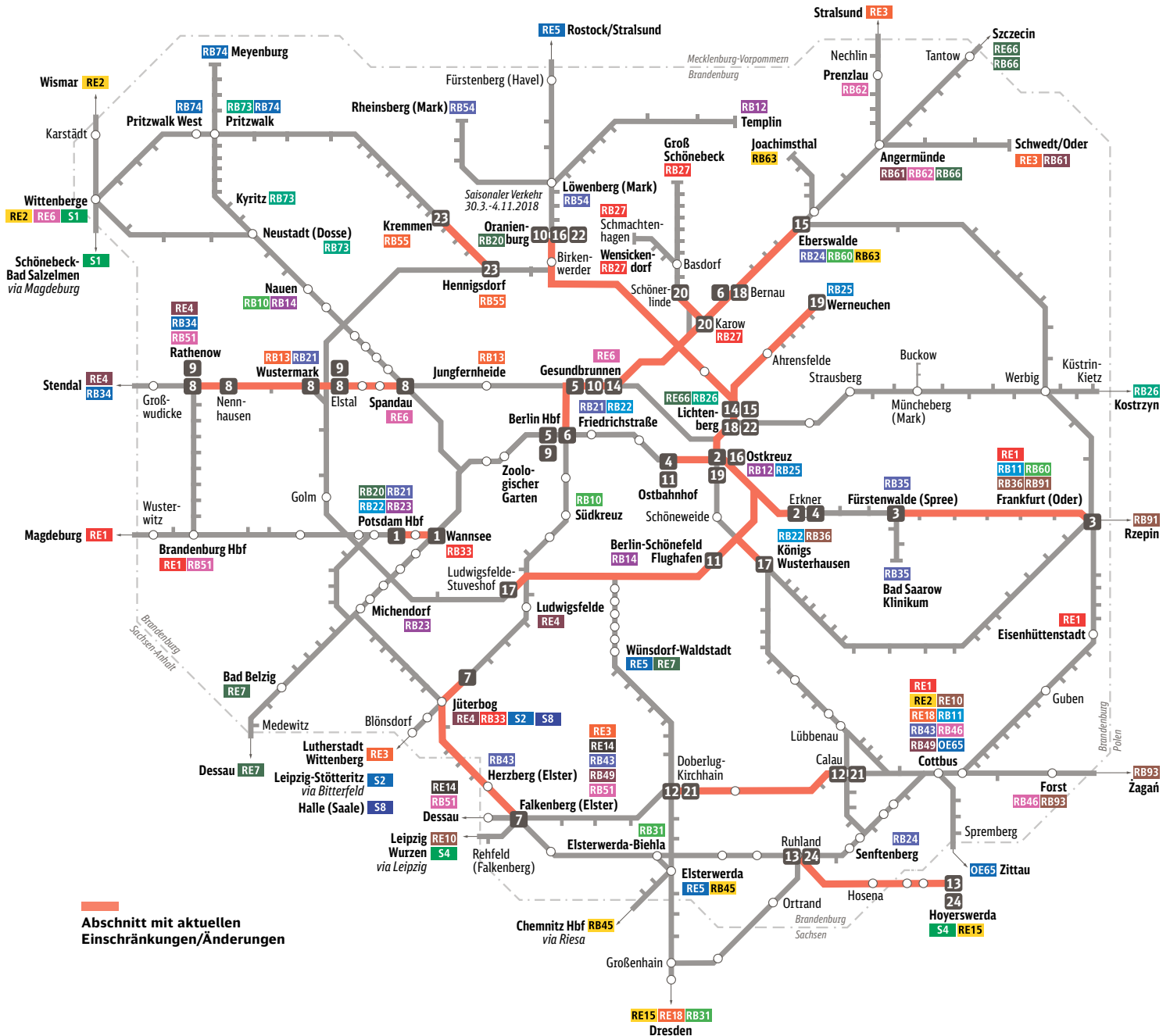
! U9 fährt U-Bf Walther-Schreiber-Platz <> U-Bf Osloer Straße

Bitte zwischen Rathaus Steglitz <> Feuerbachstraße die S 1 nutzen, der Fußweg zwischen Feuerbachstraße <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz beträgt ca. 300 m.

Grund: Sanierungsarbeiten

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 26.07.2018, bis Sonntag, 19.08.2018



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

- Am 04.08. (Sa) von 6 bis 18 Uhr** 1
- ! Ausfall aller Züge zwischen Potsdam Hbf und Berlin-Wannsee
- ! Ersatz durch Busse
- ! Ausfall auch der S-Bahn S 7, gemeinsamer Ersatz
- Am 11.08. (Sa) und 12.08. (So)** 2
- jeweils ganztägig**
- ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Erkner
- ! Ersatz durch Busse Berlin Ostbahnhof - Erkner
- ! S-Bahn S 3 fährt durch Bauarbeiten eingeschränkt

Am 14. (Do), 15. (Mi), 17. (Fr), 3
20. (Mo) und 21.08. (Di)
jeweils von 9 bis 15 Uhr

- ! Ausfall jedes zweiten Zuges der RE1 zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch RE1-Züge 30 min früher/später oder Busse

Am 16.08. (Do) 4
ganztägig

- ! Ausfall jedes zweiten Zuges der RE1 zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner
- ! Ersatz durch RE1-Züge 30 min früher/später oder S-Bahn S 3

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

- Bis voraussichtlich 11.10. (Do)** 5
- ! Teilung der Linie RE3 in Berlin Hbf
- ! Frühere Abfahrten, spätere Ankünfte in Berlin Hbf und Gesundbrunnen
- Vom 26.07. (Do) bis 28.07. (Sa)** 6
- jeweils von 8 bis 17 Uhr**
- ! Ausfall der Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
- ! Ersatz durch Busse Bernau - Berlin-Lichtenberg, S-Bahn S 5 und S 7 Lichtenberg - Hbf
- ! S-Bahn S 2 ebenfalls von Bauarbeiten betroffen

Vom 06.08. (Mo) 9 Uhr 7
durchgehend bis 16.08. (Do) 9 Uhr

- ! Ausfall der Züge von/nach Falkenberg zwischen Luckenwalde und Falkenberg (Elster)
- ! Ersatz durch Busse mit 2 Linien:
 - Linie A** ▶ Luckenwalde – Jüterbog mit Anschluss in Luckenwalde an die vom Ausfall betroffenen Züge
 - Linie B** ▶ Jüterbog – Falkenberg mit Anschluss in Jüterbog an die planmäßig fahrenden Züge Berlin <-> Lutherstadt Wittenberg

RE4 (ODEG)**Rathenow – Berlin – Jüterbog****Am 28./29.07. (Sa/So) 8**

- ! Ausfall Berlin-Spandau – Rathenow, Wustermark – Elstal, Rathenow – Nennhausen
- ! Ersatz durch Busse

Am 1.8. (Mi) ab 23:00 Uhr 9

- ! Haltausfall Elstal
- ! Ersatz durch Busse
- ! geringfügig veränderte Fahrzeiten zwischen Berlin Hbf (tief) und Rathenow

RE5 (DB)**Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda****Vom 29.07. (So) bis 29.08. (Mi) 10**
jeweils ganztägig**Züge der RE5 von/nach Rostock:**

- ! Umleitung zwischen Oranienburg und Berlin Hbf
- ! Unterbrechung der Linie: Rostock – Oranienburg – Berlin Hbf – Berlin Südkreuz (ohne Halt Gesundbrunnen) und Berlin Gesundbrunnen – Berlin Hbf – Elsterwerda (kein Übergang zwischen beiden Teillinien)

Züge der RE5 von/nach Stralsund:

- ! Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch S-Bahn S 1

- ! Bei durchgehender RE5-Reise über Berlin hinaus jeweils 60 min Mehrfahrzeit

RE7 (DB)**Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt****Am 11.08. (Sa) und 12.08. (So) 11**
jeweils ganztägig

- ! Ausfall der RE7-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch S-Bahn S 9 oder Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – Berlin-Schönefeld Flughafen

RE10 (DB)**Cottbus – Leipzig****Vom 10.08. (Fr) bis 12.08. (So) 12**
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge zwischen Calau und Doberlug-Kirchhain
- ! Ersatz durch Busse

RE15 (DB)**Hoyerswerda – Dresden****Vom 11.08. (Sa) bis 15.08. (Mi) 13**
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge zwischen Hoyerswerda und Ruhland
- ! Ersatz durch Busse

RE66/RB66 (DB)**Szczecin – Angermünde – Berlin****Bis voraussichtlich 11.10. 14**

- ! Umleitung aller Züge der RE66 nach/von Berlin-Lichtenberg
- ! Abfahrt/Ankunft Berlin Gesundbrunnen entfällt

Vom 26.07. (Do) bis 28.07. (Sa) 15
jeweils von 8 bis 17 Uhr

- ! Ausfall der Züge der RE66 zwischen Eberswalde und Berlin-Lichtenberg
- ! Ersatz durch RE3 Eberswalde – Bernau und Busse Bernau – Berlin-Lichtenberg

RB12 (NEB)**Templin Stadt – Berlin Ostkreuz****Am 28.07. (Sa) 16**
von ca. 7:30 bis 17 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB22 (DB)**Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen****Am 19.08. (So) ganztägig 17**

- ! Ausfall der Züge zwischen Ludwigsfelde-Struveshof und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch Busse

RB24 (DB)**Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg****Vom 26.07. (Do) bis 28.07. (Sa) 18**
jeweils von 8 bis 17 Uhr

- ! Ausfall der Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
- ! Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Werneuchen****Noch bis 19.08. (So) 19**

- ! Zugausfall auf der gesamten Strecke
- ! Ersatz durch S-Bahn (Ostkreuz – Ahrensfelde) bzw. Busse (Ahrensfelde – Werneuchen)

RB27 (NEB)**Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow****Noch bis 16.08. (Do) 20**

- ! Zugausfall zwischen Schönerlinde und Karow
- ! Ersatz durch Busse zwischen Schönwalde und Hermsdorf sowie S-Bahn zwischen Hermsdorf und Gesundbrunnen
- ! weiterer Ersatz durch Busse zwischen Schönerlinde und Buch

RB43 (DB)**Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)****Vom 10.08. (Fr) bis 12.08. (So) 21**
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge zwischen Calau und Doberlug-Kirchhain
- ! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg****Vom 29.07. (So) bis 29.08. (Mi) 22**

- ! veränderte Fahrzeiten der Züge zwischen Lichtenberg und Oranienburg

RB55 (DB)**Kremmen – Hennigsdorf****Noch bis 19.08. (So) 23**
durchgehend

- ! Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
- ! Ersatz durch Busse

S4 (DB)**Hoyerswerda – Falkenberg (- Leipzig – Wurzen)****Vom 11.08. (Sa) bis 15.08. (Mi) 24**
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge zwischen Hoyerswerda und Ruhland
- ! Ersatz durch Busse

IRE (DB)**Berlin – Hamburg****Vom 30.07. (Mo) bis 06.08. (Mo)**

- ! Umleitung einiger Züge und ausfallende Halte in Berlin

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)**Cottbus – Leipzig****Noch bis 29.07. (So) durchgehend**

- ! Ausfall aller Züge der RE10 zwischen Eilenburg und Leipzig Hbf
- ! Ersatz durch Busse
- ! S 4 ebenfalls betroffen

OE65 (ODEG)**Cottbus – Zittau****Vom 28.07 (Sa) bis 29.07. (So) ca. 6 Uhr**

- ! Ausfall Horka – Görlitz
- ! Ersatz durch Busse
- ! Görlitz – Zittau veränderte Fahrzeiten



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Ihr S-Bahn (+) Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts/Ihrer VBB-fahrCard beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Informationen finden Sie unter → sbahn.berlin/rabatte.

NUR FÜR KURZE ZEIT

Sommerkino am Kulturforum

Bis 4.9.2018 zwei Tickets zum Preis von je 10,00 € statt 15,00 € (So-Mi) bzw. 10,00 € statt 17,00 € (Do-Sa) direkt an der Abendkasse



Shakespeare Company

Bis 11.09.2018 zwei Tickets zum Preis von einem für alle Dienstag- und Donnerstagsvorstellungen. Buchung unter ☎ 030 21753035, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Festival Alter Musik in Bernau (21. bis 23.9.2018)

Zwei Tickets – ein Preis für alle Veranstaltungen. Buchung unter ☎ 01806 700733*, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

*20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

AUSGEHEN UND ERLEBEN

BerlinCard

Berlins Vorteilskarte für nur 24,50 € statt 49,00 €. Bestellung unter → www.berlin-card.net/sbahn oder unter ☎ 030 94798425

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon



S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem für die City-Spreefahrt der BWSG (Saisonende: 4.11.2018).

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für nur 66,00 € pro Spiel (max. 4 Spieler). Reservierung unter → catinthebag.de

Theatersport Berlin

2 Tickets zum Preis von je 12,00 € (regulärer Preis je nach Show zwischen 16,00 € und 20,00 €). Buchung unter ☎ 030 991916700, Stichwort: „vollkommen spontan“

Indoor Parkour- & Trampolinpark

Im Jump3000 springen zwei, nur einer zahlt

JUMP3000 ist Berlins erster indoor Parkour- und Trampolinpark. Auf mehr als 50 Trampolinen können sich die Besucher austoben, spielen und die Kunst des Trampolinspringens erlernen. Im Freejump-Bereich stehen 32 Trampoline für das reine Springvergnügen zur Verfügung. Abwechslung garantieren die Bereiche TrampBasketball, TrampVolleyball und Dodgeball sowie der BattleBeam-Balance-Balken. Wer gern etwas Neues ausprobiert, ist in Deutschlands erster Trampolin-Halfpipe richtig. Salti und Schrauben können in der Schaumstoffgrube geübt werden. Der einzigartige Indoor-Parkour-Bereich macht das JUMP3000 besonders. Bei der Trendsportart Parkour werden Hindernisse mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient überwunden. Nun können Anfänger und Fortgeschrittene in Berlin die kunstvolle Art der Fortbewegung in einer Halle trainieren.



Foto: JUMP3000 GmbH

S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem (das günstigere oder preisgleiche Ticket ist kostenfrei).

Ticket	Regulärer Preis
60 Min. Trampolin inkl. Parkour	12,00 €
90 Min. Trampolin inkl. Parkour	17,00 €
120 Min. Trampolin inkl. Parkour	21,00 €
180 Min. Parkour	12,00 €

Benötigt werden für den Trampolinbereich ABS-Socken, für den Parkour sind Schuhe Pflicht.

Auf → www.jump3000.de/sbahn können Wunschtermine reserviert werden. Tickets gibt es dann direkt vor Ort gegen Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnitts/der VBB-fahrCard.

Jump3000

Landsberger Straße 217-218, 12623 Berlin
→ www.jump3000.de
S-Bf Mahlsdorf **S5** + 18 min Fußweg oder Bus 398

Auf der Suche nach dem Ziel

Zwei Tickets zum Preis von einem im Spiegellabyrinth

Irrgärten sind meist aus Mais oder Hecken, im Freien und dienen dazu, den Besucher „in die Irre“ zu führen. Auf dem Weg zum Ziel endet der Weg plötzlich in einer Sackgasse und die Suche nach dem richtigen Weg beginnt von Neuem. Im Gegensatz dazu haben Labyrinth einen kleineren Grundriss und befinden sich in geschlossenen Räumen. Ein Labyrinth hat nur einen Weg, den es zu finden gilt. Das Besondere am Spiegellabyrinth: Durch eine spezielle Anordnung vieler Spiegel werden Gänge gezeigt, die gar nicht existieren, und Durchgänge vermutet, die keine sind. Plötzlich steht man vor einer Wand, der Weg führt nicht weiter und man läuft zurück. Doch wohin? Egal ob jung oder alt, als Familie oder mit Freunden: Ein Besuch im Spiegellabyrinth verspricht ein spannendes Erlebnis. Mit etwas Geduld und Geschicklichkeit findet man auch wieder heraus ...



Foto: Spiegellabyrinth Berlin

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnitts/der VBB-fahrCard zwei Tickets zum Preis von einem (das günstigere oder preisgleiche Ticket ist kostenfrei).

Kategorie	Regulärer Preis
Erwachsener	4,99 €
ermäßigt	3,99 €

Spiegellabyrinth Berlin

Friedrichstraße 207
10969 Berlin
→ www.spiegellabyrinth.com
S Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25 S26**
U-Bf Kochstraße **U6**

Mehr Informationen unter
→ sbahn.berlin/rabatte

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreis von 7,00 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch: für 2 Personen in allen 13 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG UND WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen. Bis 30.9.2018 zusätzlich: dienstags zwei Stunden Freibowling.

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst. Registrierung unter → www.drive-now.com/s-bahn-berlin

Jump3000

❖ siehe Beitrag Seite 20

Kletterpark Bernau

Zwei Tickets zum Preis von einem.

LIDL-BIKE

S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:

- Basis-Tarif: Wegfall der Anmeldegebühr, vergünstigter 24-Stunden-Tarif (12,00 € statt 15,00 €/Tag)
- Komfort-Tarif: reduzierte Monats- (7,00 € statt 9,00 €) oder Jahrespauschale (39,00 € statt 49,00 €), vergünstigter 24-Stunden-Tarif (9,00 € statt 12,00 €/Tag)

Anmeldung online unter → www.lidl-bike.de/anmeldung/s-bahn-berlin

Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

KINDER UND FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €, Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Filmpark Babelsberg

25 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten.

Spiegellabyrinth Berlin

❖ siehe Beitrag Seite 20

Mit dem Cabrio auf der Spree

BWSG bietet City-Spreefahrten durch Berlins Mitte

Berlins historische Mitte lässt sich wunderbar von der Stadtbahn aus sehen, besonders reizvolle Sichten bietet auch die Perspektive vom Wasser aus. Mit einem Schiff der BWSG fahren Berliner und ihre Besucher gemütlich auf der Spree und entdecken Überraschendes. Wie aktuell zum Beispiel das Futurium am Kapelle-Ufer. Das Haus der Zukunft in der Nähe des Humboldt-Hafens öffnet im Frühjahr 2019, aber ist schon jetzt einen Blick oder ein Foto wert. Außerdem sind Sehenswürdigkeiten wie das Kanzleramt, der Hauptbahnhof, die Museumsinsel und das Nikolaiviertel gut zu betrachten. Zehnmal täglich startet



Trotz Sommerpause sehenswert: das Bundeskanzleramt.

ein Schiff der BWSG zur City-Spreefahrt von der Anlegestelle „Alte Börse/Hackescher Markt“. Zur Auswahl stehen das Cabrioschiff AC BärLiner und das Zwei-Deck-Schiff MS Belvedere.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für eine Schifffahrt der BWSG in der Saison 2018, Kennwort „BWSG“. * Übrigens erhalten S-Bahn-Abonnenten bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts oder der VBB-fahrCard sowie des Coupons (→ Seite 20) zwei Tickets zum Preis von einem (15,00 €) für diese Stadtrundfahrt. Eine Platzreservierung ist unter ☎ 030 6513415 möglich.

Tickets zu gewinnen und für S-Bahn-Abonnenten besonders günstig!

BWSG

Anlegestelle „Alte Börse/Hackescher Markt“
Burgstraße (gegenüber Nr. 27)
10178 Berlin
→ www.bwsg-berlin.de | info@bwsg-berlin.de
S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**

Bereits zwei Ausfälle bei Hertha

Selke fehlt mindestens ein halbes Jahr / Auch Darida verletzt

In vier Wochen erst beginnt die 1. Fußball-Bundesliga, doch Hertha BSC fallen schon jetzt zwei wichtige Stammspieler aus: Davie Selke ein gutes halbes Jahr infolge einer Lungenoperation nach Trainingsverletzung, nun auch Vladimir Darida. Er verdrehte sich im Test gegen Stahnsdorf das Knie, Schonung löste das Problem nicht. Das Spiel beim italienischen Erstligisten Atalanta Bergamo verlor Hertha 2:3. | mpj



Testspiel bei Bergamo: Genug Chancen zum 3:3 hatten die Berliner, aber ...

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC - Borussia Mönchengladbach“ am 22. September 2018 um 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin, Kennwort „Hertha BSC - Borussia Mönchengladbach“. *

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→ www.herthabsc.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 17. August 2018 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Viel erleben, wenig ausgeben

Die Berlin WelcomeCard ist der ideale Ferienbegleiter

In den Ferien möchte der Besuch viel erleben, aber wenig ausgeben? Dann ist die Berlin WelcomeCard die richtige Wahl. Sie bietet bis zu 50 Prozent Rabatt bei mehr als 200 Attraktionen und Aktivitäten. Zudem sind die Karteninhaber mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gewählten Tarifbereich und Zeitraum mobil. Zu den Partnern zählt zum Beispiel die 24. Leichtathletik-EM vom 7. bis 12. August im Olympiastadium.

Mit der Berlin WelcomeCard gibt es 25 Prozent Rabatt auf Abend Session Tickets in der Preiskategorie 2 (nach Verfügbarkeit). Erhältlich ist der Rabatt nur an der Tageskasse vor Ort. Oder wie wäre es, Kreuzberg per Kanu zu entdecken? Für die geführte Tour von Canoa Berlin braucht man keine Vorkenntnisse, nur Paddelust. Mit der Berlin WelcomeCard gibt es 25 Prozent Rabatt. Wer auf Kunstschätze steht, wählt die

Berlin WelcomeCard Museumsinsel, die zusätzlich freien Eintritt in die Häuser und Sammlungen der Museumsinsel bietet.



Die Berlin WelcomeCard ist Fahrausweis und Rabattkarte in einem – den Touristenführer gibt es gratis dazu.

Ihr S-Bahn (+)

Die Berlin WelcomeCard gibt es an allen Fahrausweisautomaten, in den Verkaufsstellen und unter [→sbahn.berlin/shop](https://sbahn.berlin/shop). Beim Kauf des Tickets am Automaten ist der Guide kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

Gültigkeit	Tarifbereich Berlin AB ¹	Tarifbereich Berlin ABC (inkl. Potsdam)
48 Stunden	19,90 €	22,90 €
72 Stunden	28,90 €	30,90 €
72 Stunden + Museumsinsel	45,00 €	47,00 €
4 Tage	33,50 €	35,90 €
5 Tage	36,90 €	41,50 €
6 Tage	42,50 €	46,50 €

¹ Die Erweiterung der Berlin WelcomeCard AB um einen Anschlussfahrtschein für den Tarifbereich Berlin C ist ausgeschlossen.

Die Berlin WelcomeCard gilt für eine beliebige Anzahl Fahrten im gewählten Tarifbereich für einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (6-14 Jahre). Kinder unter 6 Jahren sowie Kinderwagen, Gepäck und ein Hund können kostenlos mitgenommen werden.

[→berlin-welcomecard.de](https://berlin-welcomecard.de)

„Grosser Preis von Berlin“ ausgelobt

Hoppegarten lädt im August zum Grand Prix Festival Meeting

Zum traditionsreichen Grand Prix Festival Meeting lädt die Rennbahn Hoppegarten am 11. und 12. August ein. An beiden Tagen sind acht Rennen der Extraklasse zu sehen. Am Sonntag findet das mit 175.000 Euro höchstdotierte Gruppe 1-Rennen statt, der „128. Longines Grosser Preis von Berlin“. Am Samstag ist unter

anderem das Fegentri-Rennen zu erleben, bei dem sich die besten weiblichen Nachwuchsjockeys messen. Darüber hinaus bietet die Rennbahn auch ein tolles kostenloses Programm für Kinder. Sie können sich auf der Hüpfburg austoben, bei einer Spaßwette kleine Preise abräumen, auf Ponys reiten und vieles mehr.



Der Jockey von Overdose, Andreas Suborics, wirft Kuschhände ins begeisterte Publikum.

Ihr S-Bahn (+)

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Wer ein Sattelplatz¹-Ticket für die Rennbahn Hoppegarten bei der S-Bahn Berlin kauft, spart über 15 % gegenüber dem Kauf an der Tageskasse. Nur bei der S-Bahn im Vorverkauf erhältlich: das Familienticket².

Termin	Rennen	S-Bahn-Vorteilspreis
Samstag, 11. August 2018	Grand Prix Festival Meeting 1. Rennen: 11.30 Uhr Einlass: 10.30 Uhr	Sattelplatz 10,00 € statt 12,00 € Familienticket 15,00 €
Sonntag, 12. August 2018	Grand Prix Festival Meeting 128. Longines Grosser Preis 1. Rennen: 14.00 Uhr	Sattelplatz 18,00 € statt 22,00 € Familienticket 30,00 €

¹ Beim Kauf eines Sattelplatz-Tickets sind Sie hauptnah bei den Pferden und Siegerteams am Führer, am Siegerehrungsring und auf dem Rasen neben der Zielgeraden. Sie haben Zugang zur Picknickwiese, zu den nicht reservierten Sitzplätzen im Wiener Café, zum Biergarten, zum Obergeschoss Haupttribüne und Tribüne II.
² Das Familienticket gilt für zwei Erwachsene und mindestens ein Kind/Jugendlicher unter 18 Jahren.

Rennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten
[→www.hoppegarten.com](https://www.hoppegarten.com)
S-Bf Hoppegarten **S5**

Auf zur Erlebnisnacht in Potsdam

Einzelfahrausweise Potsdam AB sind am 28. Juli Tageskarten

„Deine Stadt, Deine Nacht, Dein Erlebnis“ heißt es am 28. Juli ab 15 Uhr, wenn die 14. Auflage der Potsdamer Erlebnisnacht startet. Auf dem Luisenplatz erwartet der Regionalmarkt seine Kunden. Erzeuger und Hersteller aus dem Land Brandenburg präsentieren ihre Waren. Zudem gibt es eine Kochshow auf dem Platz mit dem großen Springbrunnen. Für Kinder kommt Bäckman mit dem Backbus und seinem Freund Mehli, um gemeinsam zu backen und zu naschen.

In der gesamten Innenstadt sind Straßentheater, Musik, Tanz und



Ein Bierchen ist drin: Um die Erlebnisnacht am Samstag mit den Öffentlichen besuchen zu können, gibt es besondere Tarifbestimmungen.

Unterhaltung zu erleben. Rockmusik mit den Turtles am Dreimäderlhaus, ein Schnellzeichner bei Vanille und Koriander in der Gutenbergstraße oder das fantastische Straßentheater Berlin lacht e.V. in der Friedrich-Ebert-Straße – nur drei Beispiele aus dem vielfältigen Programm. Für den Foodtruck Market am Jägertor haben sich 16 Trucks angemeldet – mit süßen Waffeln, vegetarisch leckeren Knödeln und vielem mehr. „Potsdam, ein Paradies für meine Kamera“: Ob das Zitat des Fotografen Max Bau stimmt, kann im Karstadt Kaufhaus und auf dem Luisenplatz anhand seiner Bilder überprüft werden.

Der Eintritt für das Stadt- und Familienfest ist frei. Empfohlen wird die An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Nur am 28. Juli gelten Einzelfahrausweise im Tarifbereich Potsdam AB als Tageskarten. Kinder bis 15 Jahre fahren an diesem Tag kostenlos im Tarifbereich Potsdam AB. | cb

INFO → www.potsdamer-erlebnisnacht.de

Günstiger zur Langen Nacht der Museen

Sparticket bis 13. August



Nachtschwärmer, die sich für Kunst und Kultur interessieren, sind hier richtig.

Zur Langen Nacht der Museen am 25. August verwandeln Musik und Tanz Berlins schönste Museumstreppe in Spielorte. Tänzer der Landesjugendballettschule schweben auf den neobarocken Treppen des Bode-Museums, auf der Backstein-Turmtreppe des Deutschen Doms erklingt klassische Musik und die Flying Steps wirbeln durch die berühmte Treppenhalle des Neuen Museums. Wer kulinarisch Neuland betreten möchte, nippt einen Drink auf der Dachterrasse von Georg Kolbe oder besucht die Ausstellung „Food Revolution 5.0“ im Kunstgewerbemuseum, die zeigt, wovon wir uns in Zukunft ernähren. Dies sind nur einige Höhepunkte der Langen Nacht, zu der 80 Museen von 18 bis 2 Uhr zum nächtlichen Rundgang einladen. Mit dabei bekannte Häuser sowie Regional- und Spezialmuseen.

Wo wird die S 21 gebaut?

Sonderausstellung und Führungen des Berliner S-Bahn-Museums

Das Berliner S-Bahn-Museum zeigt eine Sonderausstellung zur Nordsüd-S-Bahn. Berlins einzige unterirdische S-Bahnstrecke entstand zwischen 1934 und 1939. Sie spiegelt wie keine andere Bahn die wechselvolle deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts wider. Neben der Historie wird auch ein Ausblick auf die geplante und im Nordabschnitt

bereits im Bau befindliche Strecke S 21 gegeben. Zu sehen ist die Schau in den Ausstellungsräumen des Berliner Unterwelten e.V. in der ehemaligen unterirdischen Toilettenanlage, Zugang auf der Verkehrsinsel der Behmstraße (Nähe Kreuzung Badstraße).

INFO → s-bahn-museum.de

Bf Gesundbrunnen **S1 S2 S25 S26 S41 S42 U8**
 Geöffnet immer am letzten Samstag des Monats 11-18 Uhr – nächste Termine sind der 28. Juli und der 25. August.
 Eintritt: 2,00 €, ermäßigt 1,00 €
 Zusätzlich gibt es am Sonntag, 29. Juli, Führungen (Beginn 11 Uhr und evtl. auch 15.30 Uhr, Treffpunkt S-Bf Nordbahnhof am Ausgang Invalidenstraße, Erwachsene 15,00 €, Kinder 7-14 Jahre nur in Begleitung Erwachsener 12,00 €). Infos dazu in der Ausstellung oder via m.hiller@s-bahn-museum.de.



Eine Ausstellung in Nähe des Bahnhofs Gesundbrunnen zeigt die Geschichte der Nordsüd-S-Bahn.

Ihr S-Bahn (+)

Die Tickets gibt es ab dem 30. Juli in allen Verkaufsstellen und an den Automaten der S-Bahn Berlin sowie in den DB Service Stores. Beim Kauf am Automaten ist das Programmheft sowie ein Routenplaner kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich. Die Tickets gelten für alle teilnehmenden Museen, für die Shuttle-Busse und für die öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifbereich Berlin ABC – von 15 bis 5 Uhr.

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Preise	30.7.-13.8.2018 – Sparticket	14.-25.8.2018
Erwachsener	12,00 € (6,00 € Preisvorteil)	18,00 €
Ermäßigt ¹	10,00 €	12,00 €

¹ Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Die Ermäßigung wird gewährt für Schwerbehinderte (für Begleiter/innen mit Ausweis „B“ freier Eintritt), Schüler/innen, Auszubildende, Student/innen, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen, die Transferleistungen beziehen (ALG-II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) sowie Berlinpass-Inhaber/innen und Teilnehmer/innen am freiwilligen sozialen Jahr. Das ermäßigte Ticket ist nicht am Automaten erhältlich.

→ www.lange-nacht-der-museen.de

Extravaganz im Park Sanssouci

Verheißungsvolles Programm zur 20. Potsdamer Schössernacht

Im Jubiläumsjahr der Potsdamer Schössernacht präsentiert sich der illuminierte Park als extravaganter Weltstar. An erstmals zwei Abenden, 17. und 18. August, wird alles mit großem Ideenreichtum, spektakulären Lichtarrangements und opulenten Visualisierungen in Szene gesetzt: die historischen Gebäude, die Parklandschaft mit ihren Fontänen und Wasserspielen und die Darbietungen der unterschiedlichsten Musiker und Künstler.

Die französische Künstlergruppe Transe Express sorgte im vergangenen Jahr mit ihrem menschlichen Mobilé für viel Aufsehen. Diesmal lässt die Compagnie drei jeweils sechs Meter hohe, puppenhaft anmutende Diven in ausladenden Reifröcken durch die Menge schweben. Beim Feuerwerk jeweils um 22 Uhr entfaltet die Orangerie – erstmals seit fünf Jahren frei von Gerüsttürmen – ihre ganze Pracht. Zu den weiteren vielversprechenden Programmpunkten gehören Harfen- und Violinkonzerte, Weltmusik und Klangkunst. Darüber hinaus werden spannende



Foto: Kultur im Park

Themenführungen angeboten. Allen Besuchern wird die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. S 7, RE 1 und RB 21 bringen Gäste vom Berliner Zentrum schnell zum Potsdamer Hauptbahnhof. Der RE 1 hält an den beiden Veranstaltungstagen zusätzlich in Potsdam Charlottenhof: Am Freitag von 17.42 Uhr bis 20.42 Uhr (Richtung Brandenburg an der Havel) und von

17.20 Uhr bis 21.20 Uhr (Richtung Berlin). Am Samstag von 16.42 Uhr bis 20.42 Uhr (Richtung Brandenburg an der Havel) und von 16.20 Uhr bis 21.20 Uhr (Richtung Berlin).

INFO

→ www.potsdamer-schloessernacht.de

Freitag 17. August oder Samstag 18. August 2018:

Ticket: 39,00 €, ermäßigt: 29,25 €

Kinder bis 13 Jahre: Eintritt frei

Mit Wunderkräften gegen Plastikmüll

Was passiert mit unserem Müll? Wie trennt man ihn richtig? Und wie lässt sich Müll vermeiden? Das Umweltschutz-Hörspiel REZZO für Kinder ab 6 Jahren beantwortet solche Fragen auf unterhaltsame Weise: Im Mittelpunkt stehen Klara, Jonas und ihr Hund Rezzo, der die beiden mit seinen Wunderkräften zu spannenden Abenteuern teleportiert. In drei neuen Folgen treffen sie eine sprechende Ratte, helfen ihrer Cousine Celine und erfahren, was am Grund der Spree liegt. Bekannte Synchronsprecher leihen den Figuren ihre Stimme, darunter Sven Plate, der auch Bugs Bunny spricht. Alle Folgen können kostenfrei auf → rezzo.berlin heruntergeladen oder bei der Stiftung Naturschutz Berlin als CD bestellt werden. | mg

INFO

→ rezzo.berlin



Entdecken Sie den Barnim und die Schorfheide auf den Sonderfahrten der Heidekrautbahn am 29. 7. und 12. 8. 2018. An diesen Tagen fährt die Heidekrautbahn auf ihrer historischen Stammstrecke – und bringt Sie hinaus in die Sommerfrische.

Hinfahrt ab Wilhelmsruher Damm um 10.55 Uhr
Rückfahrt ab Groß Schönebeck um 17.54 Uhr

Gegen Vorlage des Sonderfahrtausweises erhalten Sie ermäßigten Eintritt im Jagdschloss Groß Schönebeck und im Wildpark Schorfheide. Weitere Infos & Ausflugstipps unter www.NEB.de/aktuelles.

HEIMAT IN BEWEGUNG

RB12 RB25 RB26 RB27 RB35 RB36 RB54 RB60 RB61 RB62 RB63



NEB.de » Tel. 030 396011-344 » Kundencenter am S+U Bhf. Berlin-Lichtenberg

Sommermusiken im Dom zu Brandenburg

Kulturelle Höhepunkte in der wunderschönen Havelstadt

Mit seiner einzigartigen Akustik und Atmosphäre ist der Dom zu Brandenburg wie geschaffen für beeindruckende Konzertabende. Die traditionellen Sommermusiken bieten noch bis September ein abwechslungsreiches Programm. Am 15. August um 19.30 Uhr ziehen Duo Tobias Berndt an der Orgel und Hannes Maczey an der Trompete das Publikum mit Klangwucht und beschwingenden Melodien von Corelli, Bach und Händel in den Bann. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Als krönenden Abschluss der Sommermusiken geben der Brandenburger Kantatenkreis, die Brandenburger Symphoniker und Solisten am 2. September um 17 Uhr ein Konzert mit Schuberts „Magnificat“, „Stabat Mater“ und der tragischen Sinfonie. Dieses Konzert ist Höhepunkt und Abschluss einer ganzen Reihe von Marien-Konzerten zu Ehren des 500 Jahre alten Marienaltars im Hohen Chor des Domes. Gleichzeitig endet mit diesem Konzert die zwölfmonatige Dienstzeit von Caspar Wein, Dom-



Foto: Lepke Baroni

kantor i.V. am Dom zu Brandenburg. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 13 Euro. Kartenvorbestellung unter [→www.dombrandenburg.de/musik](http://www.dombrandenburg.de/musik)

Der Nachwuchs kann sich auf eine besondere Führung freuen, die „Brandenburger Kirchenkatze“. Kinder ab fünf Jahren dürfen am 18. August so nah an den Altar auf dem Hohen Chor, dass sie die Zähne im Maul der Löwen zählen können. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

INFO

Anfahrt: **RE1** bis Brandenburg an der Havel Hbf

VERANSTALTUNGS-TIPP

Weinfest in den Späth'schen Baumschulen

28. und 29. Juli, 11 bis 20 Uhr

Das Weinfest mit Live-Musik ist der sommerliche Höhepunkt im Weingarten der Späth'schen Baumschulen. Die Gäste erwarten vorzügliche Winzerweine von Weingütern aus ganz Deutschland. Kulinarische Köstlichkeiten serviert das Hofcafé Späth. Arboretum, Kräutergarten, Märchenhütte und weitere Angebote locken ebenfalls zum Besuch. Im Eintritt von 10,00 € sind sämtliche Weinproben enthalten, außerdem: durchgängig kostenfreier Bus-Shuttle zum S-Bf Baumschulenweg und zur U7 Blaschkoallee.

i Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin
S-Bf Baumschulenweg + Bus 170 und 265
→www.spaethsche-baumschulen.de

Sie können punkt 3 auch
online lesen

→punkt3.de

9. Großes Rokoko-Fest SCHLOSSFEST FRIEDRICHSFELDE



Großes Schlossfest im Tierpark Berlin:

Konzerte - Führungen - Markt - Schauspiel
Samstag, 18. August, 10-17 Uhr
Sonntag, 19. August, 10-17 Uhr
Eintritt: regulärer Tierparks-Eintritt

Lustwandeln Sie auf dem Schlossmarkt mit Café, Schauspiel, historischen Tänzen und höfischen Überraschungen und lassen Sie sich von über 300 Darstellern in die Zeit des Rokoko entführen.

Größtes Barockspiel der Welt
Dressur-Reiten & Fechtshows
Tänze & Schauspiel

Verkehrsanbindung:
U-Bahn: U5 Friedrichsfelde oder Tierpark
Tram M17, 27, 37
Bus-Linien 296, 396, 194

www.schloss-friedrichsfelde.de



UBB-FERNBUSLINIE

Urlaub auf Usedom...

wir bringen Sie täglich auf die Insel
mit der ganzen Familie
schon **ab 21,- €**

Anmeldung
bis 1 Tag vor
Reiseantritt
14 Uhr

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel
für 2 Erwachsene + 2 Kinder
für 99,- €

Erhältlich
bei Reisebüro Rebel,
Reisebüro Lichterfelde,
Deutscher Reisering
& Drasdo-Reisen!



UBB *Unterwegs mit Bus und Bäderbahn*

Buchung & Information unter
www.ubb-online.com oder 038378-221555
Usedomer Bäderbahn GmbH - Am Bahnhof 1
17424 Seebad Heringsdorf



VON BERLIN NACH STETTIN
Wo Gotik auf Futurismus trifft

Neuer Termin!

68,00 € p.P.

Bei einer Rundfahrt entdecken Sie eine Vielzahl touristischer Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss der Pommerschen Herzöge und das Ensemble des Rossmarktes. Nach dem Mittagessen wird es bei der Besichtigung des 2014 eröffneten Philharmonie-Konzerthauses futuristisch: Das mit dem Mies-van-der-Rohe-Preis ausgezeichnete Gebäude hat eine markante gletscherartige Fassade. Die Führung vermittelt Interessantes über den Bau, das Gebäude und die hervorragende Akustik der Säle. Eine Hafensrundfahrt durch Werftlandschaft und Hafenbecken informiert über die Geschichte Stettins als ehemalige Hansestadt.



Foto: Polnisches Fremdenverkehrsamt

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Stadtrundfahrt (2 h) • 2-Gänge-Menü als Fisch- oder Fleischgericht • Besichtigung Philharmonie • Hafensrundfahrt (1 h) mit Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Biuro Turystyczne Magellan, ul. Kaszubska 60, 70-402 Szczecin

Termin: Mo, 20. September | **Buchungsschluss:** 13. September 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) an 19:45 Uhr
Bln-Lichtenberg ab 08:00 Uhr
Szczecin Glowny an 09:49 Uhr ab 17:23 Uhr



VON BERLIN NACH BOXBERG
Faszination Energie & Findlingsgarten

Noch freie Plätze!

72,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
66,50 € p.P.

Im östlichsten Teil Sachsens liegt die Gemeinde Boxberg/Oberlausitz, die einige Superlative aufzuweisen hat. Hier befinden sich der größte See des Bundeslandes und der umfangreichste Steingarten Europas. Den Auftakt der Tour bildet das Kraftwerk Boxberg. Bis in die 1990er Jahre hinein zählte es zu den größten Braunkohlekraftwerken Deutschlands. Erleben Sie, wie Energie gewonnen wird. Am Nachmittag besuchen Sie 7.000 zu naturnahen Gartenbereichen gestaltete Findlinge. Der Findlingspark Nochten zeigt sich im August in sehr farbenfroher Flora: Es blühen u.a. Heidesorten, Lauche und Gräser.



Foto: Kraftwerk Boxberg

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Besichtigung Kraftwerk Boxberg (2 h) • Mittag zur Auswahl: Kesselgulasch oder Leberwurst, Quark/Leinöl, Kartoffeln; je 1 Getränk • Eintritt/Führung Findlingspark Nochten • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14.a, 03130 Spremberg

Termin: Sa, 18. August | **Buchungsschluss:** 11. August 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz ab 07:58 Uhr an 19:58 Uhr
Großräschen an 09:29 Uhr ab 18:27 Uhr



VON BERLIN NACH DOBERLUG-KIRCHHAIN
Besuch bei der alten Dame der Technik

Noch freie Plätze!

69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Alte Handwerkskunst und Geschichte zum Anfassen erleben Sie in Doberlug-Kirchhain. Zunächst werden Sie im Weißgerbermuseum begrüßt. Seit dem 17. Jahrhundert versteht man sich in der Doppelstadt auf das Herstellen von feinstem, weichem Leder. Danach besuchen Sie die einstige Brikettfabrik Louise, die so gut erhalten ist, dass die Kohleveredlung gleich wieder starten könnte. Nach dem dortigen Mittagessen und der Führung wartet am Nachmittag eine Bergmannsvesper. Gestärkt besuchen Sie zum Abschluss zwei der bedeutendsten Bauwerke Südbrandenburgs: die Klosterkirche und das Schloss Doberlug.



Foto: THB-Fotografen/Stephan Lehmann

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Führung Weißgerbermuseum • Mittagessen: Kesselgulasch • Führung Brikettfabrik • Bergmannsvesper • Schloss-/Klosterkirchenführung

*Busfahrt durch: Busreisen Pietzsch, Markt 8, 03238 Finsterwalde

Termin: Mi, 05. September | **Buchungsschluss:** 29. August 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ab 09:18 Uhr an 20:40 Uhr
Doberlug-Kirchhain an 11:08 Uhr ab 18:57 Uhr



VON BERLIN NACH NEUSTADT (DOSSE)
Zur Hengstparade ins Landgestüt

Noch freie Plätze!

65,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
59,00 € p.P.

Beim Besuch der Neustädter Gestüte kommen nicht nur Pferdefreunde auf ihre Kosten. Die Pferdezucht und -ausbildung hat in Neustadt (Dosse) eine 225-jährige Tradition und war eng mit der Geschichte des Landes verwoben. Bei der Führung über das Gelände und in die Ställe erfahren Sie, wie alles mit Friedrich Wilhelm II. begann. Heute gilt das Haupt- und Landgestüt als Juwel preußischer Architektur. Nach der Mittagspause erleben Sie den Höhepunkt des jährlichen Veranstaltungskalenders: die Hengstparade. Sie sehen anspruchsvolle Reitvorstellungen, die Kunst des Gespannfahrens und vieles mehr.



Foto: Björn Schneider

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busshuttle • Führung Landgestüt mit Stallrundgang • freie Zeit mit Möglichkeit zum Essen • Eintrittskarte (Hengstparade Sitzplatz Alleetribüne mittig)

Termin: Sa, 15. September | **Buchungsschluss:** 08. September 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ab 09:25 Uhr an 18:34 Uhr
Neustadt (Dosse) an 10:27 Uhr ab 17:35 Uhr



Jetzt das aktuelle Regio**TOUR**-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 20451115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

C. D. Friedrich neu interpretiert

Ausstellung in Greifswald: Hiroyuki Masuyama – 1818|2018

 Vor 200 Jahren heiratete der in Greifswald geborene Romantiker Caspar David Friedrich (1744 – 1840) in Dresden Caroline Brommer. Auf der anschließenden Hochzeitsreise brachte er ihr seine Heimat nahe. Die frisch Vermählten besuchten unter anderem Greifswald und die Insel Rügen. Friedrich schuf auf dieser Reise einige seiner berühmtesten Werke, darunter „Auf dem Segler“, „Greifswalder Markt“ und die „Kreidefelsen auf Rügen“. In diesem Jahr erinnern Veranstaltungen und Ausstellungen an das romantische Jubiläum.


Die Schau „Hiroyuki Masuyama – 1818 | 2018“ im Pommerschen Landesmuseum Greifswald zeigt noch bis Ende August die Auseinandersetzung des japanischen Künstlers Hiroyuki Masuyamas mit dem Werk Caspar David Friedrichs. Beispielsweise wird das Bild „Der Greifswalder Marktplatz mit der Familie Friedrich“ neben der zeitgenössischen Interpretation von Hiroyuki Masuyama präsentiert. Die bekannten „Kreidefelsen auf Rügen“ und Masuyamas Neuinterpretation sind im Nationalpark-Zentrum Königsstuhl auf der Insel Rügen zu




Hiroyuki Masuyama „Kreidefelsen auf Rügen, 1818“, 2016, digitale Fotomontage, Leuchtkasten (Ausschnitt)

sehen, ein weiterer Ausstellungsort ist die Stadt Putbus. In Greifswald kann zeitgleich die Ausstellung „Die Dänen!“ besichtigt werden. Dank einer umfangreichen Schenkung des Sammlers Christoph Müller besitzt das Pommersche Landesmuseum neuerdings die mit Abstand größte Sammlung dänischer Malerei des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in Deutschland. | mg





INFO

Anfahrt: **RE3** bis Greifswald
(bitte Bauarbeiten bis 28.7. beachten  Seite 18)
→ www.pommersches-landesmuseum.de

Neuer Aufzug in Potsdam Hauptbahnhof Gleis 1/3

 Die Deutsche Bahn ersetzt den alten Aufzug in Potsdam Hauptbahnhof, Gleis 1/3, durch einen neuen. Die Fahrtreppen können weiter benutzt werden. Personen, die auf den Aufzug angewiesen sind, können sich vor der Reise zwecks Unterstützung an das Mobilitäts-Service-Team der Bahn wenden. Die Meldung an msz@deutschebahn.com oder ☎ 0180 6512512* sollte spätestens 24 Stunden – 48 Stunden bei Auslandsreisen – vor Abreise erfolgen.

Aufzug gesperrt in Lichterfelde Ost

 Im Zuge der Baumaßnahmen in Lichterfelde Ost wird der Aufzug zwischen Fußgängertunnel und S-Bahnsteig, Gleise 1 und 2, vom 28. Juli bis voraussichtlich 17. August gesperrt. Dort wird der Personentunnel erneuert ( Seite 14  ).

INFO

Eine aktuelle Übersicht aller bekannten Störungen an Fahrtreppen und Aufzügen gibt es unter → sbahn.berlin/barrierefrei

* 20 Cent pro Anruf aus dem Festnetz, maximal 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Hallo, Politik

**25. + 26.
August 2018**

**TAG DER OFFENEN TÜR
DER BUNDESREGIERUNG**



www.bundesregierung.de



Im Kulturzug nach Breslau (Wrocław)

Interaktive Spiele und spannende Begegnungen auf der Fahrt

Ein außergewöhnliches Kulturprogramm lädt auf der knapp vierstündigen Fahrt im Kulturzug Berlin-Breslau dazu ein, mit offenen Augen und Herzen die deutsch-polnische Grenzregion zu entdecken.

So bringt Adrianna Rosa den Fahrgästen am 4. August bei einem interaktiven Spiel die Besonderheiten der Region näher. Sie schlüpft dabei in die Figur der Żaganna, die kämpferische Enkeltochter des legendären Herzogs Krak. Halina Dobrakowska folgt am 11. August den Spuren von Dorothea, Herzogin von Sagan, und erklärt am 18. August das Wirken des Universalgelehrten Johannes Kepler. Die Erinnerungswelten in Christa Wolfs „Kindheitsmuster“ entschlüsselt das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst am 23. September. Das ist nur eine kleine Auswahl aus dem vielfältigen Programm, das die Zugfahrt zum inspirierenden Erlebnis macht.

Der Kulturzug startet samstags und sonntags um 8.32 Uhr in Berlin-Lichtenberg und trifft gegen 13 Uhr in Breslau ein. Am Samstagabend



Foto: Piotr Zarzycki

„Żaganna“ bringt Fahrgästen des Kulturzugs am 4. August die Grenzregion nahe.

und Sonntagnachmittag geht es zurück nach Berlin. Die einfache Fahrt kostet 19 Euro, für Kinder die Hälfte, inklusive Fahrt im Stadtverkehr in Bussen und Straßenbahnen in Breslau.

Die Tickets sind erhältlich auf → dbregio-shop.de, an den DB-Automaten, in den DB-Verkaufsstellen und am Reisetag im Zug. Ein Sitzplatz kann für 4,50 Euro in den DB Reisezentren

und DB Agenturen reserviert werden. Fahrgäste des Kulturzugs erhalten bei Direktbuchung vorab Sonderkonditionen in den „Historischen Hotels von Wrocław“ Europejski, Piast und Polonia sowie im DoubleTree Hilton.

INFO

→ VBB.de/Kulturzug | → facebook.com/vbbpolen
Reiseauskunft: → bahn.de

fontane. 200

Kultur und Natur erleben!
Fontanestadt Neuruppin
30. März - 30. Dezember 2019

www.fontane-200.de ·

Playmobil-Ausstellung!

5. August bis 9. September 2018

www.kulturkirche-neuruppin.de ·

Ausstellung mit über 5.000 PLAYMOBIL-Figuren in der Kulturkirche Neuruppin und PLAYMOBIL-Sonderfigur „Theodor Fontane“.

Tel.: 03391 355 53 00 | info@kulturkirche-neuruppin.de



Förderer / Unterstützer:



Cooler Tipps für heiße Tage

Erfrischende Orte in Brandenburg

Tief durchatmen
in Brandenburg



Fotos (3): TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Erfrischendes Spritzwasser und kühlender Fahrtwind

Bei kaum einer Wassersportart spritzt es so schön wie beim Wakeboarden oder Wasserskifahren. Das ist natürlich unglaublich erfrischend. Und wer dabei noch nicht so perfekt unterwegs ist, der fällt sicherlich das ein oder andere Mal ins kühle Nass.

Eine gute Übersicht dazu gibt es unter [→www.reiseland-brandenburg.de/wasser](http://www.reiseland-brandenburg.de/wasser)

Im Minznebel der Eisnebelgrotte relaxen

In der Eisnebelgrotte im Außenbereich der Kristall Therme Bad Wilsnack kann man sich bei acht bis zehn Grad Celsius mal so richtig einnebeln lassen. Wem das nicht erfrischend genug ist, der verstärkt die Abkühlung, indem er sich mit Crasheis einreibt. Das Saunadorf, das Thermalbad und den Salzsee der Therme in Bad Wilsnack wollen wir natürlich auch noch erwähnen.

[→www.kristalltherme-bad-wilsnack.de](http://www.kristalltherme-bad-wilsnack.de)

Schattenspendende Buchen suchen



Die riesigen Buchen des Grumsiner Forstes in der Uckermark bilden ein dichtes grünes Dach, das auch an heißen Tagen zuverlässig Schatten spendet. Seit dem Jahr 2011 gehört der Grumsin zum Weltnaturerbe

„Alte Buchenwälder Deutschlands“. Der Wald ist vielfach durchbrochen von kleinen und größeren Mooren, Erlenbrüchen und Waldseen.

[→www.angermuende-tourismus.de](http://www.angermuende-tourismus.de)

Cooler Kunst im Museum Barberini



Die Räume des Museums Barberini in Potsdam sind auch im Sommer angenehm kühl. Allein schon, um für die kostbaren Kunstwerke ideale Bedingungen zu schaffen. Selbst wenn es draußen vor Hitze flimmert, die gut funktionierende Klimaanlage sorgt für einen angenehmen Museumsbesuch. Derzeit läuft „Gerhard Richter. Abstraktion“.

[→www.museum-barberini.com](http://www.museum-barberini.com)

Garantiert etwas kühler und auch schaurig schön

Die Waldgeisternacht auf dem roten Pfad im Barfußpark Beelitz-Heilstätten ist eine Nachtwanderung der besonderen Art.

[→www.derbarfußpark.de](http://www.derbarfußpark.de)

INFO

Noch mehr Ideen für heiße Tage findet man auch im Familienpass Brandenburg unter: [→www.familienpass-brandenburg.de](http://www.familienpass-brandenburg.de)

Weitere Informationen und Tipps unter: [→www.reiseland-brandenburg.de/sommerausflugstipps](http://www.reiseland-brandenburg.de/sommerausflugstipps)

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
[→www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de)



Streifzug vom Garten zur Insel

Potsdam ist eine Insel, ein Ort zwischen Wasser und Grün, voller Oasen, an denen sich beides vereint. Gerade die Freundschaftsinsel ist berühmt und beliebt dafür, dass man vom Trubel der Innenstadt ins Grüne Paradies abtauchen kann – und das nur mit wenigen Schritten vom Alten Markt aus.

Im Stadtrundgang, der von der imposanten Nikolaikirche über den Lustgarten zur Freundschaftsinsel führt, lernt man den Schaugarten Karl Försters kennen. Er und weitere Inselgestalter und Inselgärtner schufen ein Gesamtkunstwerk aus Pflanzen, Architektur und Kunst aus der Insel, die einst Schwemmmland war.

Die Freundschaftsinsel wird von der Havel umarmt. Die heutige Form entstand Anfang des 19. Jahrhunderts mit dem Neubau der Langen Brücke und dem Neubau der Alten Fahrt. Der Name der Insel stammt von einem Gasthaus, das sich schon Anfang des 19. Jahrhunderts dort befand.



Foto: PMSG/André Striebitz

Spaziergang auf der Freundschaftsinsel

INFO

Jeden vierten Sonntag im Monat findet der Rundgang ab 14 Uhr statt. Tickets gibt es unter [→www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de) oder in der Tourist Information. Startpunkt ist die Tourist Information am Alten Markt.

Unterwegs auf der Hauptspree

Von Cottbus nach Burg (Spreewald)

Ein wenig Kondition braucht es schon für diese Tagestour auf der Spree, die durch Europas größtes Fluss-Renaturierungsprojekt bis in den Kurort Burg im Spreewald führt. Wer morgens in Cottbus startet und sein Kanu oder Kajak packt, ist rund sechs Stunden später mitten im UNESCO Biosphärenreservat Spreewald.

Die Tour ist abwechslungsreich: In den Spreeauen erfordert die Strömung ein wenig Geschick und Paddel-Erfahrung. Die Landschaft dort ist inzwischen wieder zur Heimat für viele Tierarten und Pflanzen geworden – unter anderem mit Wasserbüffeln. Hier springen, schwimmen und schlängeln sich auch die Knoblauchkröte, der Laubfrosch, Moor- und Grasfrösche, der Teichmolch und die Blindschleiche in und entlang der Spree, und auch Fischotter finden hier ideale Lebensbedingungen.

Bootsgassen und Sohlschwelen im mittleren Abschnitt der 27 Kilometer langen Route sorgen für ein spritziges Paddel-Erlebnis. Im letzten Drittel,



Tourbeginn ist am Bootshaus des ESV Lok RAW Cottbus e.V. am Lindenplatz 20 in 03042 Cottbus. 2-er (25,00 €/Tag) und 3-er Paddelboote (30,00 €/Tag) sowie 4-er Canadier (40,00 €/Tag) kann man im Spreehafen Burg mieten und bekommt sie auf Vorbestellung zur Einstiegsstelle geliefert.

Foto: www.spreewald.de

wenn es in das „Herz“ des Spreewaldes geht, fließt der Fluss gemächlicher dahin. Auf jeden Fall ist die Kanutour auf der Spree etwas für Naturfans. Sie führt zum Beispiel auch durch die Laßzinswiesen, ein geschütztes Feuchtgebiet. Die Tour ist auch für Gruppen interessant, weil man sich auf der teils über 30 Meter breiten Spree nicht in die Quere kommt und es auch keinen Gegenverkehr mit Spreewaldkähnen gibt.

Unterwegs gibt es viele schöne Stellen zum picknicken. Das Tourende ist der Spreehafen Burg. Wer will, kann hier auch noch eine oder mehrere

Übernachtungen dranhängen. In der Pension „Zum Schlangenkönig“ beispielsweise stehen insgesamt 16 Doppelzimmer, drei Ferienwohnungen und sieben Suiten mit Kamin zur Verfügung. Oder man reist einen Tag früher an und genießt noch einen Abstecher in den Park Branitz in Cottbus. Das Lebens-, Alters- und Meisterwerk des exzentrischen Gartengestalters Hermann Fürst von Pückler-Muskau lässt noch heute seine Besucher staunen.

INFO

→ www.reiseland-brandenburg.de/kanu

Lust auf Natur

NATUR – MIT PFERD UND WAGEN

Liesje Trecking

Angermünde, Uckermark

Sie haben mir Ihrer Familie Lust auf ein richtiges Abenteuer? Dann erleben Sie einen unvergesslichen Aufenthalt im Planwagen!



Sie wachen am nächsten Morgen an einem anderen Platz auf und genießen die wunderschöne Uckermark.

Leistungen: Planwagen mit Pferd für 1 Nacht, fundierte Einweisung in Umgang mit Pferd und Wagen für 2 Personen
Ein Picknickpaket kann gegen Aufpreis bereitgestellt werden.

Preis: 40,00 € pro Planwagen

Reisezeitraum: immer Mo, Do, Fr

→ Liesje Trecking | Schönemarker Str. 3
16278 Angermünde OT Frauenhagen

LIEBENBERG PER FAHRRAD

Schloss & Gut Liebenberg

Liebenberg, Ruppiner Seenland

Entdecken Sie das malerische Liebenberg und die Umgebung mit dem Fahrrad, vorbei an herrlichen Seen und Naturpfaden. Lassen Sie den



Tag entspannt bei einem Glas guten Wein auf der Terrasse ausklingen.

Leistungen: 1x ÜN inkl. Frühstücksbuffet, 1x Abendessen nach Wahl des Küchenchefs am Anreistag, Leihfahrrad oder Stellplatz, Wanderkarte mit eingetragenen Routen & Ausflugstipp, Nutzung der Fitnessscheune/Sauna, Bademantelpaket, freies WLAN, kostenloses Parken

Preis: 205,00 € pro Einheit

Reisezeitraum: immer So, Mo-Do

→ DKB Stiftung Liebenberg gGmbH
Parkweg 1a | 16775 Löwenberger Land OT Liebenberg

ANGELVERGNÜGEN – PETRI HEIL

Seehotel Ichlim-Am Nebelsee

Wittstock/Dosse, Prignitz

Das Seehotel liegt romantisch am Wald direkt am Nebelsee, dem Südausläufer der Müritz.



Angeln Sie sich Ihr Essen und genießen Sie anschließend die Spezialitäten im Restaurant mit herrlichem Seeblick.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer Seeseite, inkl. Frühstücksbuffet, 2x 3-Gänge-Wahlmenü, 1x Angelkarte für 2 Tage (Fischereischein erforderlich), Angelkahn und Anker, Gefriermöglichkeiten vorhanden

Preis: 358,00 € pro Einheit

→ Seehotel Ichlim | Inh. Verlando Konschak
Am Nebelsee 1 | 16909 Wittstock/Dosse OT Sewekow

Die hier aufgeführten Angebote und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Rühstädter Storchenerfeierabend

Erlebnisführung in der Prignitz

Der spätabendliche Einflug der Störche in die Nester der größten Storchkolonie Deutschlands ist ein einmaliges Erlebnis. Noch bis Mitte August sind jeden Abend das große Begrüßungsgeklapper und die letzte Jungtierfütterung der Höhepunkt des Tages im Europäischen Storchendorf Rühstädt. Vom Balkon des Fotopunktes „Walter Fritze Ausblick“ sind die Besucher mit den Störchen auf Augenhöhe und erhalten außergewöhnliche Einblicke in deren Familienleben. Die Gäste erleben dieses Schauspiel unter fachkundiger Anleitung der Naturwacht und des Storchencubs und unterstützen mit ihrer Teilnahme den Erhalt der Storchennester in Rühstädt.

Das beschauliche Dorf Rühstädt liegt in der Prignitz, mitten im Herzen des UNESCO-Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe-Brandenburg. Mit der größten Storchkolonie Mitteleuropas trägt es zu Recht den Titel „Europäisches Storchendorf“. Die nahe gelegenen Elbauen sind nicht nur für Störche ein Paradies, um Nahrung für ihren Nachwuchs zu finden.



Foto: TMB-Fotografie/Hendrik Silbermann

Ein junger Storch auf einem Hausdach im Storchendorf Rühstädt. Ihr Anblick ist ein einmaliges Erlebnis.

Das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg ist mit seiner Stille und Weite ebenso für Menschen eine Naturidylle.

Wer länger in der Region bleiben möchte, kann dem Schloss Rühstädt einen Besuch abstatten, in dem ein

Wellnesshotel untergebracht ist. Mit dem dahinter befindlichen Schlosspark und seinem alten Baumbestand sowie der nahe gelegenen Elbe lässt es sich entspannt einige Tage aushalten.

Ein Besuch der Region mit dem Fahrrad ist ebenso absolut empfehlenswert: Der bekannteste Radweg dort ist der 900 Kilometer lange Elberadweg, der beliebteste Radfernweg Deutschlands. Es gibt viele regionale Radrouten, wie die 27 Kilometer lange Tour „Treffpunkt Adebar“. Das Prignitzer Radwegenetz ist hervorragend ausgebaut. Für die individuelle Tourenplanung ist die Wegweisung nach Knotenpunkten hervorragend. Rund 1.000 Kilometer des Radwegenetzes sind darüber ausgeschildert.

Die nächsten Storchenerfeierabende in Rühstädt finden am 28. Juli sowie am 4. und 11. August statt. Und schon bald ziehen die Störche dann wieder weiter.

INFO

Gaststätte Rosenhof

Wittenberger Straße 2, 19322 Rühstädt

☎ 038791 739071

→ www.rosenhof-ruehstaedt.de

Lust auf Natur

SOMMER AM HOTEL MARKGRAF

Hotel Markgraf

Lehнин, Havelland

Nur wenige Minuten vom Kloster und Klostersee entfernt liegt das familiengeführte Haus. Erkunden Sie am Tage die herrliche Lehniner

Umgebung und genießen Sie mit Freunden einen sommerlichen Abend.

Leistungen: 1 Übernachtung im Komfortzimmer mit Frühstück, Grillabend im Innenhof mit Grillspezialitäten vom Holzkohlegrill
Konzert in der Klosterkirche wahlweise zubuchbar

Preis: 118,00 € pro Einheit/Nacht

→ Hotel Restaurant Markgraf | Jörg und Elisabeth Meyer GbR
Friedensstraße 13 | 14797 Kloster Lehnin



DER STORCHENERFEIERABEND

Schlosshotel Rühstädt

Rühstädt, Prignitz

In Rühstädt hat die größte Storchkolonie Deutschlands ihr Zuhause. Unter fachkundiger Anleitung können Sie den abendlichen Einflug, das Begrüßungsgeklapper und die Fütterung der Jungen beobachten.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 2 Stunden Erlebnisführung „Der Storchenerfeierabend“ inkl. regionaler Imbiss und ein Softdrink, 1x Ganzkörper Relaxmassage, 1x Ölbad mit Entspannungsmusik, Bademantel auf dem Zimmer

Preis: 398,00 € pro Einheit

Reisezeitraum: bis Mitte August (Anreise Fr oder Sa)

→ Schlosshotel Rühstädt | Inh. T. Foelsch
Am Schloss 3 | 19322 Rühstädt



AKTIVURLAUB IN DER NATUR

Neue Mühle

Brandenburg an der Havel, Havelland

Mit diesem Urlaub werden die diesjährigen Vorsätze nicht gebrochen. In der Nähe des Beetzsees lässt sich das Brandenburger Havelland auf zahlreichen Radwegen in

ausgedehnten Radtouren erkunden. Nach einem sportreichen Tag mit Joggen, Angeln oder Tischtennis können Sie im Whirlpool entspannen.

Leistungen: 4 Übernachtungen inkl. Frühstück, Fahrradverleih während des gesamten Aufenthaltes sowie Nutzung des Wellnessbereiches, Obst und Wasser zur Begrüßung auf dem Zimmer, kostengünstige Verlängerungsnächte auf Anfrage

Preis: 380,00 € pro Einheit

Reisezeitraum: ganzjährig

→ Neue Mühle GmbH Gaststätte und Pension | GF Kati Nachtigall
Neue Mühle 2 | 14776 Brandenburg an der Havel



Die hier aufgeführten Angebote und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

Mitarbeiter
der S-Bahn
Berlin und ihre
Hobbys

Rollende Zeitzeugen aus der DDR erhalten

Triebfahrzeugführer Sebastian Golbik
bietet Oldtimer-Omnibusfahrten an



Foto: /Fiehn

Wenn Sebastian Golbik einen Ikarus sieht, dann geht ihm das Herz auf. Die Rede ist natürlich nicht von dem beflügelten Jüngling aus der griechischen Sagenwelt, der zu nah an die Sonne kam. Golbik schwärmt für die Omnibusse der gleichnamigen ungarischen Marke. „Mit dem bin ich als Kind in der DDR immer in den Kindergarten gefahren“, erinnert er sich. Heute sorgt er im Oldtimer Bus Verein Berlin (OBVB e.V.) dafür, dass die längst vom öffentlichen Personennahverkehr ausgemusterten Busse noch immer mit Fahrgästen an Bord unterwegs sein können.

„Ich hatte schon immer ein Faible für den Nahverkehr. Das ist für mich ein Stück Heimat“, sagt der 40-Jährige, der im Ostteil Berlins aufgewachsen ist. „Als nach der Wende die Fahrzeuge verschwanden, fehlten sie mir.“ Deshalb trat er 1996 in den Verein Historische S-Bahn ein, 2006 außerdem in den Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin. Sieben Jahre später, 2013, gründete die Busgruppe dann einen eigenen Verein: den OBVB e.V., dem sich auch

Sebastian Golbik anschloss. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Omnibusse und Fahrzeuge der BVB Ost, die einst das Berliner Stadtbild prägten, zu sammeln und zu restaurieren. Durch Fahrten und Ausstellungen machen wir sie der Öffentlichkeit zugänglich“, sagt er.

Jeder macht das, was er am besten kann. Acht Vereinsmitglieder besitzen einen Busführerschein, die verbleibenden sieben sind Schrauber oder Organisatoren, wie Golbik. Er hilft bei der Planung der Themenfahrten, die beispielsweise zur Ostsee, in die sächsische Schweiz und zum Striezelmarkt Dresden führen, erstellt Werbeproschüren und begleitet viele Fahrten auch selbst. Zudem hat er das Amt des Schatzmeisters inne. Obwohl er selbst für die Technik kein allzu großes Verständnis hat, freut sich Sebastian Golbik, wenn es den Vereinsmitgliedern wieder gelungen ist, an einen alten Ikarusmotor zu gelangen. „Man glaubt gar nicht, was die Leute für Schätze in ihren Kellern und Schuppen haben“, sagt Golbik,

der an weiteren Ersatzteilspenden interessiert ist.

Derzeit verfügt der Verein über sieben Omnibusse, sechs Ikarus-Busse und einen in der DDR von der Fritz Fleischer KG in Gera hergestellten Bus, sowie zwei Autos, einen Wolga und einen Wartburg. Das größte für alle Oldtimerfreunde ist es, wenn wieder ein Fahrzeug fit für die Straße gemacht werden konnte. Denn Sebastian Golbik ist überzeugt, dass sie erst im Einsatz ihre volle Kraft als rollende Zeitzeugen entfalten. | Claudia Braun

INFO

→ www.obvb.net

Die kommende Themenfahrt im Oldtimer-Omnibus führt am 19. August 2018 von Berlin ins Straßenbahnmuseum nach Dresden, das wohl eine der schönsten und detailliertesten Sammlungen zum Nahverkehr besitzt. Zudem gibt es eine Rundfahrt durch die Elbmetropole. Ikarus 66 sowie 260 sind im Einsatz. Die Fahrt inklusive Museumseintritt und Mittagsimbiss kostet 79,00 €.

Anmeldungen unter kontakt@obvb.net sowie ☎ 030 96610399 oder 0172 3262262

Sebastian Golbik ist Quereinsteiger bei der S-Bahn Berlin. Der 40-Jährige hatte bereits ein bewegtes Berufsleben hinter sich, bevor er Triebfahrzeugführer wurde. So holte der gelernte Einzelhandelskaufmann sein Fachabitur nach, studierte einige Semester Tourismuswirtschaft und arbeitete in einer Jugendher-

berge und als Handyverkäufer. Durch einen Zufall lernte er Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, kennen. Dieser ermutigte ihn, eine Schulung zum Triebfahrzeugführer zu absolvieren. Im April 2017 begann er die zehnmonatige Ausbildung. Für den 40-Jährigen

ist damit tatsächlich ein Traum in Erfüllung gegangen, ihn begeisterte der öffentliche Personennahverkehr von Kindesbeinen an. Neben dem Fahren von S-Bahn-Zügen schätzt er die Planbarkeit und Sicherheit seines neuen Berufs sowie den Zusammenhalt unter den Kollegen.



Foto: André Groth